



Niederschrift

34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:52 Uhr
Ort, Raum:	IHK Potsdam, Havelsaal, Breite Str. 2 A-C, 14467 Potsdam

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Herr Uwe Adler	ab 15:15 Uhr/TOP 2 bis 17:44 Uhr/TOP 5.5
Herr Karsten Dornhöfer	ab 16:00 Uhr/TOP 3
Herr Nico Marquardt	
Herr Tiemo Reimann	
Frau Babette Reimers	ab 15:20 Uhr/TOP 2
Frau Grit Schkölziger	ab 15:15 Uhr/TOP 2; abwesend von 18:14 Uhr bis 19:32 Uhr
Herr Dr. Hagen Wegewitz	
Frau Dr. Sarah Zalfen	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Janny Armbruster	
Frau Wiebke Bartelt	abwesend von 19:00 Uhr bis 20:07 Uhr
Herr Jens Dörschel	ab 15:05 Uhr/TOP 2
Frau Birgit Eifler	ab 15:25 Uhr/TOP 2
Herr Uwe Fröhlich	
Frau Saskia Hüneke	
Frau Dr. Mechthild Rüniger	ab 15:12 Uhr/TOP 2
Herr Fabian Twerdy	ab 15:12 Uhr/TOP 2
Herr Andreas Walter	
Herr Dr. Gert Zöllner	

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Herr Michél Berlin	
Frau Dr. Anja Günther	ab 15:15 Uhr/TOP 2
Herr Sascha Krämer	
Frau Tina Lange	ab 15:10 Uhr/TOP 2
Frau Dr. Sigrid Müller	

Frau Jana Schulze
Frau Isabelle Vandré

ab 15:30 Uhr/TOP 2

Fraktion CDU

Herr Lars Eichert
Herr Matthias Finken
Frau Anna Lüdcke
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch
Herr Clemens Viehrig

ab 16:18 Uhr/TOP 4

Fraktion DIE aNDERE

Herr Sven Brödnö
Frau Sara Krieg
Herr Denny Menzel
Herr Falk Richter

ab 18:00 Uhr/TOP 6.30

Fraktion AfD

Herr Chaled-Uwe Said
Herr Helmar Wobeto

bis 21:41 Uhr/TOP 7.30
ab 16:18 Uhr/TOP 4

Fraktion der Freien Demokraten

Frau Sabine Becker
Herr Björn Teuteberg
Frau Linda Teuteberg

bis 21:10 Uhr/TOP 7.17

abwesend von 19:00 Uhr bis 19:30
Uhr

Fraktion DIE LINKE

Herr Ralf Jäkel
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr.med. Carmen Klockow

bis 18:30 Uhr/TOP 7.7

Die PARTEI

Herr Fedor Nocke

Stadtverordneter

Herr Götz Thorsten Friederich

ab 16:35 Uhr/TOP 4 bis 21:46
Uhr/TOP 12.5.1

Oberbürgermeister

Herr Mike Schubert

Hauptverwaltungsbe
amter

ab 15:30 Uhr/TOP 2

Beigeordnete

Frau Noosha Aubel
Herr Burkhard Exner
Herr Dieter Jetschmanegg
Frau Brigitte Meier
Herr Bernd Rubelt

Ortsvorsteher

Herr Stefan Matz ab 15:04 Uhr/TOP 2 bis 18:30
Uhr/TOP 7.7
Herr Winfried Sträter ab 17:15 Uhr/TOP 5.1 bis 20:06
Uhr/TOP 7.8

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Daniel Keller nicht entschuldigt
Herr Leon Troche nicht entschuldigt

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Herr Stefan Wollenberg nicht entschuldigt

Fraktion CDU

Herr Günter Anger entschuldigt

Fraktion DIE aNDERE

Frau Laura Kapp entschuldigt
Herr André Tomczak entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Sebastian Olbrich entschuldigt

BVB/Freie Wähler

Herr Andreas Menzel entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs entschuldigt
Herr Stefan Gutschmidt nicht entschuldigt
Frau Kathleen Knier entschuldigt
Herr Peter Roggenbuck entschuldigt
Herr Dieter Spira entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Aktueller Stand Einsatztagebuch
Vorlage: 22/SVV/1109
Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU
 - 2.2 Wettkampftaugliche Sportstätten in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1196
Fraktion AfD, Chaled-Uwe Said
 - 2.3 Workshop Ortsteile
Vorlage: 22/SVV/1161
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg , Fraktion DIE LINKE
 - 2.4 Arbeitsstand der Verwaltung zu den Rechtsdurchsetzungsdefiziten am Ufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 22/SVV/1199
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
 - 2.5 Grünpfeile an verschiedenen Kreuzungen
Vorlage: 22/SVV/1184
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD
 - 2.6 Denkmal zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 auf dem Luisenplatz
Vorlage: 22/SVV/1077
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 2.7 Stellenbesetzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1101
Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
 - 2.8 Ungenutzter Wohnraum
Vorlage: 22/SVV/1110
Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU
 - 2.9 Haushaltsnotlage der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1197
Fraktion AfD, Stadtverordneter Chaled-Uwe Said
 - 2.10 Verkaufsstellen „Schlössershops“ der SPSG in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1152
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

- 2.11 Arbeitsstand der Verwaltung zu neueren Rechtsdurchsetzungsdefiziten am Ufer
des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 22/SVV/1200
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.12 Grundschule Fahrland - Sicherer Schulweg
Vorlage: 22/SVV/1198
Stadtverordneter Adler, Fraktion SPD
- 2.13 Sachstand bei der Standortsuche für einen Wertstoffhof Nord
Vorlage: 22/SVV/1087
Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.14 Pflege des Volksparks
Vorlage: 22/SVV/1103
Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE
- 2.15 Warmbadetag Schwimmhalle
Vorlage: 22/SVV/1153
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Arbeitsstand der Verwaltung zu Rechtsdurchsetzungsdefiziten durch
Einfriedungen von Uferbereichendes dortigen LSG durch Zäune u. ä. am Ufer
des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 22/SVV/1201
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.17 Anwohnerparken
Vorlage: 22/SVV/1083
Stadtverordneter Dr. Zöller, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.18 Sachstand verbindliche Flächensicherung Kiezbad Nord
Vorlage: 22/SVV/1169
Stadtverordnete Lange, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 2.19 Wohnungsneubau auf Parkfläche in der Ziolkowskistraße
Vorlage: 22/SVV/1162
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.20 Arbeitsstand der Verwaltung zu Rechtsdurchsetzungsdefiziten bei
grundstücksscharfen Feststellungen in den Uferbereichen am Groß Glienicker
See
Vorlage: 22/SVV/1202
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.21 Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses "Ergänzende abfallwirtschaftliche
Maßnahmen"
Vorlage: 22/SVV/1088
Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.22 Umsetzung schriftlicher Information zur temporären Flüchtlingsunterkunft in
Fahrland
Vorlage: 22/SVV/1187
Stadtverordnete Lange, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 2.23 Organisationsuntersuchung im Fachbereich 39
Vorlage: 22/SVV/1166
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.24 Arbeitsstand der Verwaltung in Anzahl, Inhalten und Ergebnissen von
Gesprächen mit Grundstückseigentümern am Groß Glienicker See
Vorlage: 22/SVV/1203
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler
- 2.25 Beleuchtung Weg zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben
Vorlage: 22/SVV/1192
Stadtverordnete Vandre, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 09.11.2022**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Abfallgebührensatzung 2023
Vorlage: 22/SVV/0879
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit
- 5.2 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" - Block III, Änderung eines
Verfahrensgrundsatzes aufgrund Eigentümerwechsel Los 8
Vorlage: 22/SVV/0906
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 5.3 Wissenstransfer für Potsdam - Fortführung der Zuwendung an den Verein
proWissen Potsdam zum Betrieb der Wissenschaftsetage im Bildungsforum
Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0914
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 5.4 Vereinbarung zur Sicherung bezahlbarer Mieten, Wohnraumversorgung durch
Neubau und Klimaschutz bei der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 22/SVV/1019
Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

- 5.5 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserver-sorgungs- und -abgabensatzung-WVS)
Vorlage: 22/SVV/1024
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur
- 5.6 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und –abgabensatzung-AWS)
Vorlage: 22/SVV/1025
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte**
- 6.1 Ortsumgehung OT Groß Glienicke
Vorlage: 21/SVV/0265
Ortsbeirat Groß Glienicke
- 6.2 Bürgerbefragung zu Rechenzentrum und Garnisonkirche
Vorlage: 21/SVV/1201
Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Prüfung der Versicherungskosten der Pro Potsdam durch das Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 22/SVV/0001
Fraktion DIE aNDERE
- 6.4 Gemeinsamer Standort für die Potsdamer Tafel und Suppenküche
Vorlage: 22/SVV/0361
Fraktion SPD
- 6.5 Stellenschaffung für eine gemeinsame sozialpädagogische Fachkraft für Potsdamer Tafel und Suppenküche
Vorlage: 22/SVV/0363
Fraktionen SPD
- 6.6 Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0367
Fraktionen SPD, DIE LINKE
- 6.7 Ortsteilbeauftragte/r
Vorlage: 22/SVV/0606
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes
Vorlage: 22/SVV/0726
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.9 Energiekrise nicht zur sozialen Krise werden lassen – Bürger:innen entlasten!
Vorlage: 22/SVV/0737
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0739
Fraktion CDU
- 6.11 Stadtteilvertretungen zur Intensivierung der Bürgerbeteiligung
Vorlage: 22/SVV/0742
Fraktion CDU
- 6.12 Unterstützung alternativer Energiequellen
Vorlage: 22/SVV/0748
Fraktion Freie Demokraten
- 6.13 Zusammenfassung der geteilten Bebauungspläne B 157-1 und B 157-2 zu einem Bebauungsplan B 157
Vorlage: 22/SVV/0780
Ortsbeirat Golm
- 6.14 Transparenz der Tätigkeit von Beiräten
Vorlage: 22/SVV/0792
Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Andreas Menzel (BVB/FW)
- 6.15 Informationsstelen an Orten der NS-Zwangsarbeit
Vorlage: 22/SVV/0796
Fraktionen DIE aNDERE und DIE LINKE
- 6.16 Förderung des Ehrenamtes in den Hilfsorganisationen
Vorlage: 22/SVV/0812
Fraktion Freie Demokraten
- 6.17 Verbesserter Lärmschutz entlang der A115
Vorlage: 22/SVV/0813
Fraktion Freie Demokraten
- 6.18 Strategische Steuerung durch SMARTe Ziele
Vorlage: 22/SVV/0820
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.19 Initiative des Bundespräsidenten unterstützen – Wohnungslosigkeit verhindern
Vorlage: 22/SVV/0824
Fraktion SPD
- 6.20 Konzept für die Beteiligungsformate der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0833
Fraktion CDU

- 6.21 Bodenuntersuchungen am Campus Griebnitzsee
Vorlage: 22/SVV/0834
Fraktion DIE LINKE
- 6.22 Wiederöffnung der Straße Am Lustgartenwall für Fahrradfahrer und Fußgänger
Vorlage: 22/SVV/0837
Fraktion CDU
- 6.23 Konzeptvergabe für die Sellostraße 20 und 21
Vorlage: 22/SVV/0838
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 "Stromkastenstyling" Strom-, Schalt- und Verteilerkästen betreuen
Vorlage: 22/SVV/0839
Fraktion CDU
- 6.25 Petition „Volkspark für alle erhalten“ berücksichtigen
Vorlage: 22/SVV/0840
Fraktion CDU
- 6.26 Fassadengestaltung der Häuser der Studentenwohnanlage Breite-Seelenbinderstraße
Vorlage: 22/SVV/0843
Fraktion CDU
- 6.27 Park- und Grünanlagenpflege dauerhaft sichern
Vorlage: 22/SVV/0941
Fraktion CDU
- 6.28 Ausreichend Mittel für Park- und Grünanlagenpflege einplanen
Vorlage: 22/SVV/0942
Fraktion CDU
- 6.29 Bekenntnis zum Tarifplan des ViP
Vorlage: 22/SVV/0952
Fraktion AfD
- 6.30 Faire und gleiche Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 22/SVV/0980
Fraktion DIE aNDERE
- 6.31 Anschaffung von Dialogdisplays (Geschwindigkeitsanzeigen) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
Vorlage: 22/SVV/0992
Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam, Bündnis 90/Die Grünen
- 6.32 Klima-Bündnis-Resolution zum Thema Klimaschutz und Energiearmut
Vorlage: 22/SVV/1004
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.33 Anpassung Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur
Vorlage: 22/SVV/1007
Fraktion Freie Demokraten
- 6.34 Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien für Mieter:innen in Potsdam fördern
Vorlage: 22/SVV/1014
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 7 Anträge**
- 7.1 Haushalt 2023/2024 Verwendung der Mittel für Freiwillige Leistungen
Vorlage: 22/SVV/1104
Fraktion CDU
- 7.2 Veräußerung von Immobilien im Stadtteil Krampnitz
Vorlage: 22/SVV/1099
Fraktion DIE aNDERE
- 7.3 Signal aus Potsdam - Friedensverhandlungen in der Ostukraine anregen
Vorlage: 22/SVV/1141
Fraktion AfD
- 7.4 Brunnenbohrung und Gartenbewässerung
Vorlage: 22/SVV/1089
Fraktion Freie Demokraten
- 7.5 Verkaufs-Exposé Krampnitz – Nordgebäude Stadtplatz Ost ruhend stellen, Moratorium!
Vorlage: 22/SVV/1051
Fraktion Bürgerbündnis
- 7.6 Konzept Stadtteildialoge umsetzen und weiterentwickeln
Vorlage: 22/SVV/1084
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) 2022
Vorlage: 22/SVV/1027
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 7.8 Azubi-Wohnungen für Pflegefachkräfte/ für das kommunale Klinikum
Vorlage: 22/SVV/1148
Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 7.9 Grundlagen der Geschichtsaufarbeitung und -vermittlung stärken
Vorlage: 22/SVV/1147
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam

- 7.10 Mieter:innen langfristig schützen – Mietenpolitische Maßnahmen ausbauen
Vorlage: 22/SVV/1154
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 7.11 Die Bearbeitung von „Klima-Anträgen“ bündeln
Vorlage: 22/SVV/1105
Fraktion CDU
- 7.12 Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Staudenhof
Vorlage: 22/SVV/1100
Fraktion DIE aNDERE
- 7.13 Neupriorisierung Jugendclub Ostbloq - schneller sanieren!
Vorlage: 22/SVV/1112
Fraktion AfD
- 7.14 Klimaneutraler ÖPNV
Vorlage: 22/SVV/1116
Fraktion Freie Demokraten
- 7.15 Baustellenmanagement verbessern
Vorlage: 22/SVV/1113
Fraktion DIE LINKE
- 7.16 Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für sozial- und gesundheitsfördernde Maßnahmen in der LHP ab 2024
Vorlage: 22/SVV/1058
Oberbürgermeister, Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst
- 7.17 Kleingartenanlage „Hans-Sachs“ in Potsdam-West
Vorlage: 22/SVV/1150
Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Schutzstreifen für Radverkehr baulich abgrenzen
Vorlage: 22/SVV/1149
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 7.19 Städtische Dienstleistungen in Karstadt-Gebäude
Vorlage: 22/SVV/1157
Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
- 7.20 Qualität von Volkspark und Lustgarten sichern und erhalten
Vorlage: 22/SVV/1106
Fraktion CDU
- 7.21 Betreuung für Eltern von Frühgeborenen verbessern
Vorlage: 22/SVV/0989
Fraktion AfD

- 7.22 Gefallene Potsdamer des 2. Weltkriegs
Vorlage: 22/SVV/1081
Fraktion AfD
- 7.23 Skulptur Sonja
Vorlage: 22/SVV/1082
Fraktion DIE LINKE
- 7.24 Abordnungen und nicht besetzte Stellen
Vorlage: 22/SVV/1117
Fraktion DIE LINKE
- 7.25 Finanzielle Unterstützung der Tafel und Suppenküche und Ausbau der
Schuldnerberatung und Allgemeinen Sozialen Beratung
Vorlage: 22/SVV/1030
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion
- 7.26 Teilweise Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0425 vom 06. Mai 2020 - Faire
Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 22/SVV/1059
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und
Gesundheit
- 7.27 Neufassung der Taxitarifverordnung
Vorlage: 22/SVV/1061
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 7.28 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 –
FB 23 – Regionalteam 1-4 HzE /Jugendförderung u. -arbeit für die Jahre 2021
und 2022
Vorlage: 22/SVV/1062
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 7.29 Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Findling"
Vorlage: 22/SVV/1063
Einreicher: Oberbürgermeister, FB Stadtplanung
- 7.30 Beschluss zur Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreters für die
Kommunalwahlen
Vorlage: 22/SVV/1093
Oberbürgermeister, Verwaltungsmanagement
- 7.31 Prioritätensetzung bei Haushaltseckwerten
Vorlage: 22/SVV/1114
Fraktion DIE aNDERE
- 7.32 Ankauf von Kleingartenflächen aus privatem Eigentum
Vorlage: 22/SVV/1115
Fraktion DIE LINKE

- 7.33 Projektstruktur zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für das Forum an der Plantage
Vorlage: 22/SVV/1142
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte
- 7.34 Sitzordnung im Plenarsaal
Vorlage: 22/SVV/1146
Fraktion DIE aNDERE
- 7.35 Kommunikationsoffensive für umweltfreundliche Mobilität
Vorlage: 22/SVV/1151
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.36 Pop-Up-Radwege in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1155
Fraktionen Sozial.DIE LINKE.Potsdam und Bündnis 90/Die Grünen
- 7.37 Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen
Vorlage: 22/SVV/1158
Fraktion CDU
- 7.38 Radschnellwegplanung in Potsdam vorantreiben
Vorlage: 22/SVV/1159
Fraktion CDU
- 7.39 Finanzierung des Ausbaus der Tramlinie 96 zur Stadtbahn einschließlich der Erweiterung in den Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1164
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 8 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24**
- 8.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 1: Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche
Vorlage: 22/SVV/1120
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 2: Effiziente Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung
Vorlage: 22/SVV/1121
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 3: Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 22/SVV/1122
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

- 8.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 4: Gewinnausschüttung der Potsdamer Stadtwerke
Vorlage: 22/SVV/1123
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.5 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 5: Keine finanzielle Beteiligung am Aufwand der Schlösserstiftung
(Parkeintritt)
Vorlage: 22/SVV/1124
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.6 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 6: Spürbare Verbesserungen im Bürgerservice der Stadtverwaltung
Vorlage: 22/SVV/1125
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.7 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 7: Freiwillige Feuerwehren finanziell unterstützen
Vorlage: 22/SVV/1126
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.8 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1127
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.9 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 9: Erhalt und Schutz von Kleingärten in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1128
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.10 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 10: Radschnellwege-Konzept mit Schnellstrecke Hauptbahnhof /
Potsdam-West
Vorlage: 22/SVV/1129
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 11: Energieleitplanung zur Heizenergie aus regenerativen Quellen
Vorlage: 22/SVV/1130
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern
Vorlage: 22/SVV/1131
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

- 8.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 13: Einrichtung eines fachübergreifenden Teams für Klimaschutz und
Energiesicherheit
Vorlage: 22/SVV/1132
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 14: Dialog mit Schlösserstiftung: Nutzung des Babelsberger Parks
auch für Naherholung
Vorlage: 22/SVV/1133
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft
Vorlage: 22/SVV/1134
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof
finanzieren
Vorlage: 22/SVV/1135
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)
Vorlage: 22/SVV/1136
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1137
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 19: Wohnblock „Staudenhof“ erhalten / sanieren
Vorlage: 22/SVV/1138
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV
- 8.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“
Nummer 20: Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Satzkorn und Marquardt
Vorlage: 22/SVV/1139
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

9 Einwohnerfragestunde

10 Gremienbesetzung

- 10.1 Neubildung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 22/SVV/1086
Fraktion Freie Demokraten

- 10.2 Neubesetzung Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)
Vorlage: 22/SVV/1156
Fraktionen
- 10.3 Neubildung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
Vorlage: 22/SVV/1144
Fraktion SPD
- 10.4 Neubesetzung Luftschiffhafen
Vorlage: 22/SVV/1160
Fraktionen
- 10.5 Neubesetzung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport
Vorlage: 22/SVV/1145
Fraktion SPD

11 Mitteilungsvorlagen

- 11.1 Klimabericht 2020
Vorlage: 22/SVV/1096
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 12.1 Prüfbericht bzgl. des Einsatzes alternativer Treibstoffe für Busse des ViP
gemäß Beschluss: 20/SVV/0161
- 12.1.1 Umsetzung Elektrifizierungsstrategie für die Busflotte der ViP
Vorlage: 22/SVV/1097
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur
- 12.2 Vorlage des Stadtentwicklungskonzeptes Hochhäuser
gemäß Beschluss: 20/SVV/1011
- 12.2.1 Sachstand Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser
Vorlage: 22/SVV/1206
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 12.3 Information zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking
gemäß Beschluss: 21/SVV/0393
- 12.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich 'Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Klein-Glienicke'
gemäß Beschluss: 21/SVV/0490

- 12.4.1 Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Klein-Glienicke
Vorlage: 22/SVV/1065
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 12.5 Berichterstattung bezüglich Sicherung Musikerviertel
gemäß Beschluss: 21/SVV/0859
- 12.5.1 Musikerviertel
Vorlage: 22/SVV/1205
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 12.6 Vorlage Soziale Erhaltungssatzung der LHP zum Beschluss
gemäß Beschluss: 21/SVV/0861
- 12.7 Vorlage eines Konzeptes bezüglich Hybridsitzungen in der Landeshauptstadt
Potsdam
gemäß Beschluss: 21/SVV/1025
- 12.8 Ergebnis zur Bereitstellung von Periodenprodukten in öffentlichen Gebäuden
gemäß Beschluss: 21/SVV/1126
- 12.9 Ergebnis über die Schaffung moderner Bildungsinfrastruktur mit einem
kommunalen Medienentwicklungsplan
gemäß Beschluss: 21/SVV/1133
- 12.10 Information über den Stand der Prüfung bezüglich Erweiterung Öffnungszeiten
Bibliothek
gemäß Beschluss: 21/SVV/1363
- 12.10.1 Erweiterung Öffnungszeiten Bibliothek
Vorlage: 22/SVV/1066
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 12.11 Ergebnis der Organisationsuntersuchung im Fachbereich Wohnen, Arbeit und
Integration
gemäß Beschluss: 22/SVV/0119
- 12.12 Ergebnis des durchgeführten Fachgesprächs zur Verbesserung der Bildungs-
und Förderungsqualität an Potsdamer Schulen
gemäß: 22/SVV/0159
- 12.12.1 Fachgespräch zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an
Potsdamer Schulen
Vorlage: 22/SVV/1167
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

- 12.13 Ergebnisse der Standortprüfung und Vorlage eines Verfahrensvorschlags bezüglich der Durchführung von nichtkommerziellen Freiluftpartys für Jugendliche im Potsdamer Stadtgebiet
gemäß Beschluss: 22/SVV/0724
- 12.13.1 Freiluftpartys
Vorlage: 22/SVV/1168
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 12.14 Bericht bezüglich Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
gemäß Beschluss: 22/SVV/0725
- 12.14.1 Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
Vorlage: 22/SVV/1092
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 12.15 Sachstand bezüglich Räumlichkeiten FAIR Boxen
gemäß Beschluss: 22/SVV/0798
- 12.16 Bericht - Arbeitsfähigkeit des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)
gemäß Beschluss: 22/SVV/0818

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Aktueller Stand Einsatztagebuch

Vorlage: 22/SVV/1109

Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.2 Wettkampftaugliche Sportstätten in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/1196

Fraktion AfD, Chaled-Uwe Said

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.3 Workshop Ortsteile
Vorlage: 22/SVV/1161
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg , Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.4 Arbeitsstand der Verwaltung zu den Rechtsdurchsetzungsdefiziten am Ufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 22/SVV/1199
Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet der Stadtverordnete Denny Menzel, Fraktion DIE aNDERE, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.5 Grünpfeile an verschiedenen Kreuzungen
Vorlage: 22/SVV/1184
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet die Stadtverordnete Dr. Zalfen, Fraktion SPD, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.6 Denkmal zur Erinnerung an die friedliche Revolution 1989 auf dem Luisenplatz
Vorlage: 22/SVV/1077
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, beantwortet.

zu 2.7 Stellenbesetzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 22/SVV/1101
Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Die Frage wird vom Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

zu 2.8 Ungenutzter Wohnraum
Vorlage: 22/SVV/1110
Stadtverordneter Finken, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.9 Haushaltsnotlage der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 22/SVV/1197

Fraktion AfD, Stadtverordneter Chaled-Uwe Said

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

zu 2.10 Verkaufsstellen „Schlössershops“ der SPSG in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/1152

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.11 Arbeitsstand der Verwaltung zu neueren Rechtsdurchsetzungsdefiziten am Ufer des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 22/SVV/1200

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet der Stadtverordnete Denny Menzel, Fraktion DIE aNDERE, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.12 Grundschule Fahrland - Sicherer Schulweg

Vorlage: 22/SVV/1198

Stadtverordneter Adler, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.13 Sachstand bei der Standortsuche für einen Wertstoffhof Nord

Vorlage: 22/SVV/1087

Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.14 Pflege des Volksparks

Vorlage: 22/SVV/1103

Stadtverordneter Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.15 Warmbadetag Schwimmhalle

Vorlage: 22/SVV/1153

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

zu 2.16 Arbeitsstand der Verwaltung zu Rechtsdurchsetzungsdefiziten durch Einfriedungen von Uferbereichen dortigen LSG durch Zäune u. ä. am Ufer des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 22/SVV/1201

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet der Stadtverordnete Denny Menzel, Fraktion DIE aNDERE, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.17 Anwohnerparken

Vorlage: 22/SVV/1083

Stadtverordneter Dr. Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.18 Sachstand verbindliche Flächensicherung Kiezbad Nord

Vorlage: 22/SVV/1169

Stadtverordnete Lange, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.19 Wohnungsneubau auf Parkfläche in der Ziolkowskistraße

Vorlage: 22/SVV/1162

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.20 Arbeitsstand der Verwaltung zu Rechtsdurchsetzungsdefiziten bei grundstücksscharfen Feststellungen in den Uferbereichen am Groß Glienicker See

Vorlage: 22/SVV/1202

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Der Fragesteller ist nicht anwesend; gemäß § 15 Nr.1 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bittet der Stadtverordnete Denny Menzel, Fraktion DIE aNDERE, um die Beantwortung der Frage.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 2.21 Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses "Ergänzende abfallwirtschaftliche Maßnahmen"

Vorlage: 22/SVV/1088

Stadtverordneter Dörschel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

zu 2.22 Umsetzung schriftlicher Information zur temporären Flüchtlingsunterkunft in Fahrland

Vorlage: 22/SVV/1187

Stadtverordnete Lange, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, stellt gemäß § 13 Nr. 2, S. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nach der Beantwortung der Frage 2.22 das Ende der Fragestunde fest.

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung sind die nicht erledigten Anfragen zu den Tagesordnungspunkten 2.23, 2.24 und 2.25 durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform zu beantworten.

zu 2.23 Organisationsuntersuchung im Fachbereich 39

Vorlage: 22/SVV/1166

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.24 Arbeitsstand der Verwaltung in Anzahl, Inhalten und Ergebnissen von Gesprächen mit Grundstückseigentümern am Groß Glienicker See

Vorlage: 22/SVV/1203

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 2.25 Beleuchtung Weg zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben

Vorlage: 22/SVV/1192

Stadtverordnete Vandre, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Gemäß § 15 Nr. 1 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird die Anfrage durch den Oberbürgermeister binnen einer Woche in Textform beantwortet.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.11.2022

Feststellung der Anwesenheit

Von den 55 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **41 anwesend, das sind 74,5 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift

Die Niederschrift der 33. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2022 steht den Stadtverordneten seit dem 22.11.2022 digital zur Verfügung.

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 33. öffentlichen Sitzung vom 09.11.2022 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die Übersicht über die **Drucksachen (DS)** digital zur Verfügung gestellt, **die wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. deren Erledigung festgestellt wird:**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 6.1, betr.: Ortsumgehung OT Groß Glienicke, Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke, **DS 21/SVV/0265**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Bürgerbefragung zu Rechenzentrum und Garnisonkirche, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 21/SVV/1201**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Gemeinsamer Standort für die Potsdamer Tafel und Suppenküche, Antrag der Fraktion SPD, **DS 22/SVV/0361**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Stellenschaffung für eine gemeinsame sozialpädagogische Fachkraft für Potsdamer Tafel und Suppenküche, Antrag der Fraktion SPD, **DS 22/SVV/0363**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz Potsdam, Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE, **DS 22/SVV/0367**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.7, betr.: Ortsteilbeauftragte/r, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 22/SVV/0606**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.8, betr.: Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, einschließlich eines Ergänzungsantrags des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler, vom 14.09.2022, **DS 22/SVV/0726**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Energiekrise nicht zur sozialen Krise werden lassen – Bürger:innen entlasten!, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 22/SVV/0737**, (Die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Stadteilvertretungen zur Intensivierung der Bürgerbeteiligung, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/0742**, (Die Voten des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Transparenz der Tätigkeit von Beiräten, Antrag der Fraktion DIE aNDERE und des Stadtverordneten Menzel, BVB/Freie Wähler, **DS 22/SVV/0792**, (Die Voten des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie des Hauptausschusses fehlen.)

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Strategische Steuerung durch SMARTe Ziele, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 22/SVV/0820**, (Das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Bodenuntersuchungen am Campus Griebnitzsee, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 22/SVV/0834**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.23, betr.: Konzeptvergabe für die Sellostraße 20 und 21, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 22/SVV/0838**, (Der Antrag wurde von der Fraktion zurückgezogen.)

Tagesordnungspunkt 6.25, betr.: Petition „Volkspark für alle erhalten“ berücksichtigen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/0840**, (Die Erledigung des Antrags wird festgestellt.)

Tagesordnungspunkt 6.26, betr.: Fassadengestaltung der Häuser der Studentenwohnanlage Breite-Seelenbinderstraße, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/0843**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.27, betr.: Park- und Grünanlagenpflege dauerhaft sichern, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/0941**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.28, betr.: Ausreichend Mittel für Park- und Grünanlagenpflege einplanen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/0942**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.31, betr.: Anschaffung von Dialogdisplays (Geschwindigkeitsanzeigen) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, Antrag der Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam, und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 22/SVV/0992**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.34, betr.: Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien für Mieter:innen in Potsdam fördern, Antrag der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam, **DS 22/SVV/1014**, (Das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.)

Abstimmung:

Die Übersicht der zurückgestellten oder zurückgezogenen DS bzw. deren Erledigung festgestellt wird, wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurden den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

Anträge

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Brunnenbohrung und Gartenbewässerung, Antrag der Fraktion Freie Demokraten, **DS 22/SVV/1089**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Verkaufs-Exposé Krampnitz – Nordgebäude Stadtplatz Ost ruhend stellen, Moratorium!, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis, **DS 22/SVV/1051**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Finanzen

Tagesordnungspunkt 7.11, betr.: Die Bearbeitung von „Klima-Anträgen“ bündeln, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/1105**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.12, betr.: Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Staudenhof, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 22/SVV/1100**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Qualität von Volkspark und Lustgarten sichern und erhalten, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/1106**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Teilweise Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0425 vom 06. Mai 2020 - Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann", Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, einschließlich eines Ergänzungsantrags der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom 06.12.2022, **DS 22/SVV/1059**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Findling", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 22/SVV/1063**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 7.33, betr.: Projektstruktur zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für das Forum an der Plantage, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsstelle Bauen und Projekte, **DS 22/SVV/1142**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.34, betr.: Sitzordnung im Plenarsaal, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 22/SVV/1146**

überwiesen

in den Hauptausschuss zur Erledigung

Tagesordnungspunkt 7.35, betr.: Kommunikationsoffensive für umweltfreundliche Mobilität, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 22/SVV/1151**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.36, betr.: Pop-Up-Radwege in Potsdam, Antrag der Fraktionen Sozial.DIE LINKE.Potsdam und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 22/SVV/1155**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 7.37, betr.: Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen, Antrag der Fraktion CDU, **DS 22/SVV/1158**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 7.39, betr.: Finanzierung des Ausbaus der Tramlinie 96 zur Stadtbahn einschließlich der Erweiterung in den Potsdamer Norden, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 22/SVV/1164**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 1: Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1120**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.2 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 2: Effiziente Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1121**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.3 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 3: Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung,

DS 22/SVV/1122

überwiesen

in die Ausschüsse für Finanzen

sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 8.4 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 4: Gewinnausschüttung der Potsdamer Stadtwerke, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung,

DS 22/SVV/1123

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen

sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.5 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 5: Keine finanzielle Beteiligung am Aufwand der Schlösserstiftung (Parkeintritt), Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1124**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.6 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 6: Spürbare Verbesserungen im Bürgerservice der Stadtverwaltung, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1125**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen,
für Ordnung und Sicherheit
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.7 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 7: Freiwillige Feuerwehren finanziell unterstützen, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1126**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Ordnung und Sicherheit**

Tagesordnungspunkt 8.8 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1127**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen
Raumes,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie in die Ortsbeiräte Eiche
und Golm**

Tagesordnungspunkt 8.9 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 9: Erhalt und Schutz von Kleingärten in Potsdam, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1128**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.10 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 10: Radschnellwege-Konzept mit Schnellstrecke Hauptbahnhof / Potsdam-West, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1129**

überwiesen

**in die Ausschüsse für Finanzen,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des
ländlichen Raumes**

Tagesordnungspunkt 8.11, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 11: Energieleitplanung zur Heizenergie aus regenerativen Quellen, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1130**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.12, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1131**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.13, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 13: Einrichtung eines fachübergreifenden Teams für Klimaschutz und Energiesicherheit, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1132**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen
sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.14, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 14: Dialog mit Schlösserstiftung: Nutzung des Babelsberger Parks auch für Naherholung, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1133**

**überwiesen
in den Ausschuss für Finanzen,
in den Hauptausschuss
sowie in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1134**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof finanzieren, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1135**

**überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in den Jugendhilfeausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.17, betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport), Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1136**

überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Bildung und Sport
und in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.18 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1137**

überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Bildung und Sport
und in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.19 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 19: Wohnblock „Staudenhof“ erhalten / sanieren, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1138**

überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes,
für Klima, Umwelt und Mobilität
sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

Tagesordnungspunkt 8.20 betr.: Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 20: Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Satzkorn und Marquardt, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 22/SVV/1139**

überwiesen
in die Ausschüsse für Finanzen,
für Klima, Umwelt und Mobilität,
für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
sowie in die Ortsbeiräte Satzkorn
und Marquardt

Mitteilungsvorlagen

Tagesordnungspunkt 11.1, betr.: Klimabericht 2020, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 22/SVV/1096**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt 12.1.1, betr.: Umsetzung Elektrifizierungsstrategie für die Busflotte der ViP, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur, **DS 22/SVV/1097**

überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

Tagesordnungspunkt 12.2.1, betr.: Sachstand Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung, **DS 22/SVV/1206**
überwiesen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Tagesordnungspunkt 12.10.1, betr.: Erweiterung Öffnungszeiten Bibliothek, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 22/SVV/1066**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 12.12.1, betr.: Fachgespräch zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an Potsdamer Schulen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 22/SVV/1167**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 12.14.1, betr.: Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **DS 22/SVV/1092**
überwiesen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 14.2, betr.: Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den OBM (Korne), Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung und Fachbereich Recht und Vergabe, **DS 22/SVV/1060**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Anträge zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Nocke, DIE PARTEI, spricht sich gegen die Überweisungen des **Tagesordnungspunktes 8**, betr.: Vorschläge aus dem Bürgerhaushalte Potsdam 2023/24 und des **Tagesordnungspunktes 11.1**, betr.: Klimabericht 2020, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen, **DS 22/SVV/1096**, in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität aus.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden die Anträge zur Geschäftsordnung getrennt abgestimmt:

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag zum Tagesordnungspunkt 8 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag zum Tagesordnungspunkt 11.1 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Abordnung und nicht besetzte Stellen, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 22/SVV/1117**, in den Hauptausschuss zu überweisen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert über folgende beantragte Rederechte. Er schlägt entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates vor, diese nach der PAUSE (vor der Einwohnerfragestunde) aufzurufen.

Abstimmung:

Das Rederecht mit der Übergabe der Unterschriftenliste der Eltern der Montessori – Oberschule durch Herrn Kolodziej

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der o.g. Antrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Das Rederecht mit der Übergabe des Aufrufes und der Unterzeichnendenliste „Retten wir den Staudenhof...“

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Der o.g. Antrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Das Rederecht mit der Übergabe der Vorschläge zum Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 durch zwei Vertreter/innen des Projektteams

Abstimmung:

Der o.g. Antrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Dinglichkeitsantrag der Fraktion AfD, **DS 22/SVV/1177**, betr.: Wolfsschutz in Fahrland

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit **nicht zuzustimmen.**

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Said namens der Fraktion AfD begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der **DS 22/SVV/1177** in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Antrag wird somit in die Tagesordnung der Sitzung am 25.01.2023 aufgenommen.

Änderungen in der Reihenfolge

Der **Tagesordnungspunkt 7.11**, betr.: Die Bearbeitung von „Klima Anträgen“, DS 22/SVV/1105 **wird mit dem Tagesordnungspunkt 7.38**, betr.: Radschnellwegplanung in Potsdam vorantreiben, DS 22/SVV/1159, **getauscht.**

Der **Tagesordnungspunkt 7.12**, betr.: Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Staudenhof, DS 22/SVV/1100 **wird mit dem Tagesordnungspunkt 7.31**, betr.: Prioritätensetzung bei Haushaltseckwerten, DS 22/SVV/1114, **getauscht.**

Der **Tagesordnungspunkt 7.13**, betr.: Neupriorisierung Jugendclub Ostbloq - schneller sanieren!, DS 22/SVV/1112 **wird mit dem Tagesordnungspunkt 7.21**, betr.: Betreuung für Eltern von Frühgeborenen verbessern, DS 22/SVV/0989, **getauscht.**

Der **Tagesordnungspunkt 7.17**, betr.: Kleingartenanlage „Hans-Sachs“ in Potsdam-West, DS 22/SVV/1150 wird mit dem **Tagesordnungspunkt 7.32**, betr.: Ankauf von Kleingartenflächen aus privatem Eigentum, DS 22/SVV/1115, **zusammenbehandelt.**

Abstimmung:

Die Änderungen in der Reihenfolge werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Kleine Anfragen

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, darüber, dass gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei **10** Kleinen Anfragen (**9 aus 2022 und 1 aus 2021**) eine fristgerechte Beantwortung aussteht.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet unter anderem zu folgenden Themen:

- Situation Ukraine
- Wohngeld
- Galeria
- SPSG
- Bürgerhaushalt
- Bürgerservice
- Rückblick und Bilanz über seine bisherige Amtszeit

Im Weiteren beantwortet er die Nachfragen der Stadtverordneten. Der Vorsitzende stellt gemäß § 19 Absatz 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung das Ende der Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters fest.

Pause von 17:15 Uhr bis 17:25 Uhr

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.1 Abfallgebührensatzung 2023

Vorlage: 22/SVV/0879

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2023

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.2 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" - Block III, Änderung eines Verfahrensgrundsatzes aufgrund Eigentümerwechsel Los 8
Vorlage: 22/SVV/0906
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Potsdam nimmt den Eigentumswechsel in Los 8 zur Kenntnis. Der ursprüngliche Bestbieter veräußert das Los an die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG. Der Beschluss 18/SVV/249 (Bestätigung der Bestbietenden) wird in diesem Punkt entsprechend aufgehoben. Die Zielrichtung, genossenschaftlich organisierte Wohnungen im Potsdamer Zentrum weiter zu befördern wird begrüßt.
2. Die im Vergabeverfahren bewerteten Nutzungsprivilegien in den bisher vertraglich fixierten Größenordnungen sind vollständig zu übernehmen. Ein Wechsel des Nutzungsprivilegs „Selbstnutzung“ in „Wohnangebote mit Mietbindung unter 10% unter Mietspiegel“ ist zulässig.
3. Das ausgewählte und im Rahmen der Bauqualitätssicherung abgestimmte Baukonzept aus dem Vergabeverfahren ist vollständig zu übernehmen.
4. Von dem Beschluss 16/SVV/0776 wird in Bezug auf die „Allgemeinen Verfahrensgrundsätze“ – zu dem Aspekt „Vergabe mehrerer straßenseitig benachbarter Lose an einen Bieter sind nicht zulässig“ – abgewichen, da das Nutzungs- und Baukonzept und damit die Umsetzung der Sanierungsziele gesichert bleiben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.3 Wissenstransfer für Potsdam - Fortführung der Zuwendung an den Verein proWissen Potsdam zum Betrieb der Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0914
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Der **Ausschuss für Finanzen** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) am 02.05.2012 gefasste Beschluss, sich finanziell am Betrieb und Unterhaltung des Hauses der Wissenschaft in der 4. Etage des Bildungsforums (heute Wissenschaftsetage WIS im Bildungsforum) zu beteiligen, wird bestätigt.

Die LHP beteiligt sich am dem Jahr 2023 für zunächst weitere 5 Jahre an dem Betrieb der Wissenschaftsetage im Bildungsforum.

Die Zahlung erfolgt als zweckgebundene Zuwendung an den Verein proWissen Potsdam.

Für die Jahre 2023 - 2028 wird weiterhin ein Sockelbetrag in Höhe von 270.000 Euro (Betrieb WIS 190.000 Euro + Wissenschaftskommunikation 80.000 Euro) gezahlt.

Für die Laufzeit des Smart-City Projektes Potsdam Lab wird von 2023 - 2026 ein zusätzlicher Personal- und Sachkostenzuschuss in Höhe von 139.000 Euro sowie ein Ausgleichsbetrag in Höhe von 11.000 Euro für Tarifierhöhungen gezahlt.

Anhand der Abrechnung des ersten Betriebsjahres 2023 wird die Höhe des finanziellen Zuschusses evaluiert und für die Jahre 2024-2026 angepasst wobei die Höhe des über den Sockelbetrag hinausgehenden Zuschusses auf höchstens 139.000 Euro für Sach- und Personalkosten gedeckelt ist.

Das Smart-City Projekt wird in der ersten Hälfte des Jahres 2026 unter Mitwirkung des Digitalisierungsrates evaluiert und der Stadtverordnetenversammlung eine Fortführungsprognose des PotsdamLab in Zusammenarbeit mit ProWissen, zunächst bezogen auf die die Jahre 2027-2028, zum Beschluss vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die Mitglieder im Verein ProWissen zu prüfen, wie auch sie einen Beitrag zur Sicherung von ProWissen als einzigartige Plattform für die Wissenschaftskommunikation und den Wissenstransfer leisten können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.4 Vereinbarung zur Sicherung bezahlbarer Mieten, Wohnraumversorgung durch Neubau und Klimaschutz bei der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 22/SVV/1019

Oberbürgermeister, Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration

Der **Ausschuss für Finanzen** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen im Punkt 2 d und e des Beschlusstextes sowie in der Vereinbarung § 1 (2) d und e **zuzustimmen**.

1. Sicherung bezahlbarer Mieten und Mieterschutz

2. Wohnungsneubau und Sicherung öffentlicher kritischer Infrastruktur

- a) ...
- b) ...
- c) ...
- d) Zweckbestimmte Umwidmung der auf der Grundlage des LOI zur Schulentwicklungsplanung gebildeten Rücklagen zur Finanzierung von Flächenankäufen, die prioritär zur Entwicklung von Flächen für die soziale Infrastruktur der LHP verwendet werden; ~~soweit die Refinanzierung durch spätere Einnahmen aus dem jeweiligen Einzelprojekt gesichert ist~~ **dazu sollen jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.**
- e) Beteiligung der ProPotsdam an den Kosten der sozialen und öffentlichen Infrastruktur; (z. B. bei der Luftschiffhafen GmbH, der Biosphäre, dem Volkspark) ~~soweit die Refinanzierung durch spätere Einnahmen aus dem jeweiligen Einzelprojekt gesichert ist~~ **dazu sollen jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.**
- f) ...
- g) ...
- h) ...
- i) ...

3. Energieversorgung, Klimaschutz und Klimaanpassung

.
.
.

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027.

In der Vereinbarung § 1 (2) - Handlungsfeld – Wohnraumversorgung durch Wohnungsbau und zur Sicherung der kritischen Infrastruktur:

- d) Zur Finanzierung von Ankaufsflächen werden auf Grundlage eines Gesellschafterbeschlusses der LHP die gemäß LOI zum Schulentwicklungsprogramm 2013 gebildeten Rücklagen in Höhe von 7,7 Mio. € zweckbestimmt umgewidmet und prioritär für den Ankauf und die Entwicklung von Flächen für die soziale Infrastruktur der LHP verwendet ~~soweit die Refinanzierung durch spätere Einnahmen aus dem jeweiligen Einzelprojekt gesichert ist~~; **es sollen dazu jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.**
- e) Zugleich beteiligt wird sich die ProPotsdam auch verstärkt an den Kosten der sozialen und öffentlichen Infrastruktur (z. B. bei der Luftschiffhafen GmbH, der Biosphäre, dem Volkspark oder beim Kita-Bau) beteiligen in den Quartieren; ~~soweit die Refinanzierung durch spätere Einnahmen aus dem jeweiligen Einzelprojekt gesichert ist~~ **und**

es sollen dazu jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, der Vorlage in der Fassung des Ausschusses für Finanzen **zuzustimmen**.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Brödno bringt namens der Fraktion DIE aNDERE folgenden Änderungsantrag ein:

1. Sicherung bezahlbarer Mieten und Mieterschutz

a) **Mietenmoratorium: keine Mieterhöhungen bis zum ~~31.10.2023~~ 31.10.2024**

b) **Keine Räumungen wegen Mietrückständen durch hohe Wärmepreise ~~bis zum~~ 30.06.2024**

c) **Im Anschluss an das Mietenmoratorium Kappung von Mieterhöhungen auf insgesamt maximal 10 Prozent in drei Jahren bei Kappung von Mieterhöhungen auf maximal 5 Prozent je Mieterhöhung ~~maximal 1% in 5 Jahren~~**

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 22.11.2022 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung mit der ProPotsdam GmbH mit folgenden Inhalten abzuschließen:

1. Sicherung bezahlbarer Mieten und Mieterschutz

a) **Mietenmoratorium: keine Mieterhöhungen bis zum 31.10.2023**

b) **Keine Räumungen wegen Mietrückständen durch hohe Wärmepreise bis zum 30.06.2024**

c) **Im Anschluss an das Mietenmoratorium Kappung von Mieterhöhungen auf insgesamt maximal 10 Prozent in drei Jahren bei Kappung von Mieterhöhungen auf maximal 5 Prozent je Mieterhöhung**

- d) Fortsetzung und Ausweitung der Bonusprogramme der ProPotsdam
- e) Beteiligung am Potsdam Bonus nach Implementierung durch die Landeshauptstadt Potsdam
- f) Bereitstellung von Angebotskontingenten zur Vermietung an Berufsgruppen der Daseinsvorsorge

2. Wohnungsneubau und Sicherung öffentlicher kritischer Infrastruktur

- a) Fortführung des Wohnungsneubauprogramms von 2.500 Wohnungen bis 2027
- b) Unentgeltliche Übertragung städtischer Grundstücke an die ProPotsdam zum Zweck der Schaffung von Sozialwohnungen oder von Wohnraum für Geflüchtete
- c) Mitwirkung am Aufbau eines aktiven kommunalen Liegenschaftsmanagements
- d) Zweckbestimmte Umwidmung der auf der Grundlage des LOI zur Schulentwicklungsplanung gebildeten Rücklagen zur Finanzierung von Flächenankäufen, die prioritär zur Entwicklung von Flächen für die soziale Infrastruktur der LHP verwendet werden, dazu sollen jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.
- e) Beteiligung der ProPotsdam an den Kosten der sozialen und öffentlichen Infrastruktur (z. B. bei der Luftschiffhafen GmbH, der Biosphäre, dem Volkspark), dazu sollen jeweils gesonderte Gesellschafterbeschlüsse gefasst werden, die die dann aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft berücksichtigen.
- f) Zu d) und e) erfolgt eine gesonderte Abstimmung zwischen PP und LHP
- g) Bereitstellung von jährlich durchschnittlich 600, d.h. bis zum 31.12.2027 insgesamt 3.000 Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen oder zur Anmietung für soziale Zwecke durch die Landeshauptstadt Potsdam.
- h) Vereinbarung von Kontingenten zur Vermietung an Beschäftigte in kommunalen Unternehmen wie z.B. Krankenpflegerinnen und -pfleger, Feuerwehrleute und Beschäftigte der Stadtwerke
- i) Verzicht der LHP auf Gewinnausschüttung für die Laufzeit der Vereinbarung. Eine Überprüfung erfolgt nach 2 Jahren

3. Energieversorgung, Klimaschutz und Klimaanpassung

- a) Zusammenarbeit im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung, z.B. bei der Erarbeitung und Umsetzung integrierter Konzepte zur behutsamen und nachhaltigen Quartiersentwicklung
- b) Sicherung einer sozialverträglichen Sanierung zur Vermeidung von Verdrängung auf Grundlage eines Konzepts für Durchmischung und Vielfalt im Projekt „Schlaatz 2030“

- c) Dezentraler und öffentlich geförderter Ausbau erneuerbarer Energien an und auf Wohngebäuden
- d) Unentgeltliche Übertragung von Rand- und Splitterflächen an die ProPotsdam und Wohnungsgenossenschaften zur Aktivierung von innerstädtischen Potenzialen für sozialen, öffentlich geförderten bzw. genossenschaftlichen Wohnungsbau

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2027.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 **Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserver-sorgungs- und -abgabensatzung-WVS)**

Vorlage: 22/SVV/1024

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

Die **Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit** und **für Finanzen** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung-WVS) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.6 **Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und –abgabensatzung-AWS)**

Vorlage: 22/SVV/1025

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und Infrastruktur

Die **Ausschüsse für Ordnung und Sicherheit** und **für Finanzen** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und –abgabensatzung-AWS) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen / Ortsbeiräte**

zu 6.1 Ortsumgehung OT Groß Glienicke
Vorlage: 21/SVV/0265
Ortsbeirat Groß Glienicke

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 6.2 Bürgerbefragung zu Rechenzentrum und Garnisonkirche
Vorlage: 21/SVV/1201
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

zu 6.3 Prüfung der Versicherungskosten der Pro Potsdam durch das Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 22/SVV/0001
Fraktion DIE aNDERE

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, den Antrag in der neuen Fassung vom 27.06.2022 **abzulehnen**; dieser wird anschließend zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt das Rechnungsprüfungsamt (RPA) mit der Prüfung der Versicherungsverträge der städtischen Wohnungsgesellschaft Pro Potsdam.

Insbesondere soll geprüft werden,

- ob Ausschreibung und Vergabe der Versicherungsleistungen korrekt erfolgte und
- ob auch Leistungen versichert sind, die bereits durch Versicherungen z.B. von Kulturträgern, und Vereinen, die öffentliche Fördermittel erhalten, gedeckt sind (Doppelversicherungen).

Das RPA wird gebeten, den Rechnungsprüfungsausschuss über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.4 Gemeinsamer Standort für die Potsdamer Tafel und Suppenküche
Vorlage: 22/SVV/0361
Fraktion SPD

Entsprechend der Empfehlung **des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.5 Stellenschaffung für eine gemeinsame sozialpädagogische Fachkraft für Potsdamer Tafel und Suppenküche
Vorlage: 22/SVV/0363
Fraktionen SPD

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.6 Schaffung und langfristige Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in ganz Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0367
Fraktionen SPD, DIE LINKE

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und des **Hauptausschusses** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.7 Ortsteilbeauftragte/r
Vorlage: 22/SVV/0606
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da das Votum des Hauptausschusses fehlt.

zu 6.8 Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes
Vorlage: 22/SVV/0726
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.9 Energiekrise nicht zur sozialen Krise werden lassen – Bürger:innen entlasten!
Vorlage: 22/SVV/0737
Fraktion DIE LINKE

Zurückgestellt, da die Voten des Ausschusses für Finanzen sowie des Hauptausschusses fehlen.

zu 6.10 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam
Vorlage: 22/SVV/0739
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, die Zustimmung zu der mit der Verwaltung abgestimmten Verschmelzung beider Anträge (DS 22/SVV/0739 und DS 22/SVV/0726) zu einer neuen Fassung, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Potenziale erneuerbarer Energieträger für Strom und Wärme im Stadtgebiet zu ermitteln und prioritär ein Stufenkonzept der Ausbaupotenziale für die Fernwärme erstellen zu lassen.

Dazu sind in einem ersten Schritt die Energieverbräuche gebäudescharf zu ermitteln und dabei auch die erneuerbaren Energie-Erzeugungsanlagen, inkl. der Energienetze für Wärme, Gas und Strom zu ermitteln. Besonderer Fokus ist auf Quartiere mit hohem Energieverbrauch und einer hohen Energiedichte zur Vorbereitung und Priorisierung von Quartierskonzepten zu legen.

Es ist über den Sachstand der Arbeit regelmäßig, halbjährlich und erstmalig im Q II / 2023 im KUM zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.11 Stadteilververtretungen zur Intensivierung der Bürgerbeteiligung
Vorlage: 22/SVV/0742
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da die Voten des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie des Hauptausschusses fehlen.

zu 6.12 Unterstützung alternativer Energiequellen
Vorlage: 22/SVV/0748
Fraktion Freie Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie der **Hauptausschuss** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich u.a. in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter im Stadtwerkeverbund dafür einzusetzen, bestehende Hürden für den Anschluss sogenannter Stecker-Solargeräte auch in der Landeshauptstadt Potsdam zu senken.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.13 Zusammenfassung der geteilten Bebauungspläne B 157-1 und B 157-2 zu einem Bebauungsplan B 157
Vorlage: 22/SVV/0780
Ortsbeirat Golm

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Veränderung der Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2022 bis 2023 zu überarbeiten, um die derzeitigen Bebauungspläne Nr. 157-1 und 157-2 zusammenzufassen und als ganzheitlichen Bebauungsplan B 157 „Neue Mitte Golm“ wieder in die Bearbeitung unter der Priorität 1 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.14 Transparenz der Tätigkeit von Beiräten**Vorlage: 22/SVV/0792**

Fraktion DIE aNDERE und Stadtverordneter Andreas Menzel (BVB/FW)

Zurückgestellt, da die Voten des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung sowie des Hauptausschusses fehlen.

zu 6.15 Informationsstelen an Orten der NS-Zwangsarbeit**Vorlage: 22/SVV/0796**

Fraktionen DIE aNDERE und DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein inhaltliches Konzept zur Schaffung von Lern- und Erinnerungsorten zur Zwangsarbeit in der NS-Zeit im Potsdamer Stadtgebiet zu erarbeiten.

Dabei **In einem ersten Schritt** soll die bereits vorhandene Stele in der Großbeerenstraße (Höhe Apolloniahaus) in das Konzept einbezogen und die Errichtung weiterer Stelen in der Grünstraße/Großbeerenstraße und in der Friedrich-Engels-Straße geprüft werden.

Dem Ausschuss für Kultur soll im September 2023 berichtet werden.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein inhaltliches Konzept zur Schaffung von Lern- und Erinnerungsorten zur Zwangsarbeit in der NS-Zeit im Potsdamer Stadtgebiet zu erarbeiten.

In einem ersten Schritt soll die bereits vorhandene Stele in der Großbeerenstraße (Höhe Apolloniahaus) in das Konzept einbezogen und die Errichtung weiterer Stelen in der Grünstraße/Großbeerenstraße und in der Friedrich-Engels-Straße geprüft werden.

Dem Ausschuss für Kultur soll im September 2023 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.16 Förderung des Ehrenamtes in den Hilfsorganisationen
Vorlage: 22/SVV/0812
Fraktion Freie Demokraten

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag mit einer Terminanpassung im letzten Absatz, wie folgt **zuzustimmen**:

.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis ~~Ende Q1-2023~~ **Ende Q 3 2023** vorgestellt werden.

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfohlene Änderung wird
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen und darzustellen, ob und wie die Hilfsorganisationen mit ihren ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich zur Mitwirkung im Zivil- und Katastrophenschutz verpflichtet haben und hierfür allgemein anerkannt wurden, analog wie im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehren (FF) vom 07.09.2022 beschrieben, unterstützt werden können.

Dazu sind unter anderem analog,

- 1.) zu prüfen, ob eine Teilnahme am Runden Tisch zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der FF, dem Stadtfeuerwehrverband, der Berufsfeuerwehr Potsdam und den zuständigen Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) möglich ist,**
- 2.) zu prüfen, inwieweit sich Potsdamer Schulen bereit zeigen, ein Wahlpflichtfach „Erste Hilfe“, „Retter:innen von morgen“ oder „Katastrophenschutz“ einzuführen bzw. als (Ganztags-) AG anzubieten und dies durch die LHP unterstützt werden kann,**

- 3.) zu prüfen, ob eine verstärkte Präsenz im Bereich der neuen Medien, aber auch in traditionellen Bereichen, wie Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ermöglicht werden kann, um auch auf diesem Weg, die schon vorhandenen Instrumente der LHP zu bedienen und ergänzende Aufmerksamkeit auf das Thema Mitgliedergewinnung zu lenken,
- 4.) Kriterien und Möglichkeiten zu prüfen, den ehrenamtlichen Mitgliedern der Hilfsorganisationen Vergünstigungen oder Rabatte in den Freizeit- und Versorgungsangeboten der LHP oder deren Töchterunternehmen zu gewähren,
- 5.) Ansprachemöglichkeiten wie „Tage der offenen Tür“, „Information im Rundfunk und Fernsehen“ sowie „Schnuppertage“ zu prüfen, um kleinen Mädchen und Jungen und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, allgemeine Informationen und Informationen zur konkreten Tätigkeit in einer Hilfsorganisation zu erhalten,
- 6.) zu prüfen, ob und wie einmal jährlich am zweiten Samstag im September, niedrigschwellig, aber doch erkennbar auf den Internationalen Tag der Ersten Hilfe und die verantwortungsvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Hilfsorganisationen hingewiesen werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis Ende Q3 2023 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.17 **Verbesserter Lärmschutz entlang der A115**
Vorlage: 22/SVV/0813
Fraktion Freie Demokraten

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Potsdam zur Reduzierung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll ~~der Stadtverordnetenversammlung bis Ende Q1 2023~~ **im Rahmen der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung** vorgestellt werden.

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfehlen, den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 07.10.2022 abzulehnen sowie den empfohlenen Änderungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag ein:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden mit dem Ziel**, geeignete

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderung im letzten Satz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an den Bundesverkehrsminister zu wenden mit dem Ziel, geeignete Maßnahmen seitens der Landeshauptstadt Potsdam zur Reduzierung des emittierten Lärms entlang der A115 für die Wohngebiete Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld sowie die Finanzierung der dafür anfallenden Kosten zu ermitteln.

Das Ergebnis der Prüfung soll im Rahmen der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.18 Strategische Steuerung durch SMARTe Ziele

Vorlage: 22/SVV/0820

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt.

zu 6.19 Initiative des Bundespräsidenten unterstützen – Wohnungslosigkeit verhindern

Vorlage: 22/SVV/0824

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Um Menschen in Potsdam vor drohender oder bereits existierender Wohnungslosigkeit zu bewahren, wird der Oberbürgermeister gebeten, eine Fortschreibung des aus dem Jahr 2013 stammenden Wohnungsnotfallhilfekonzeptes zu veranlassen und dabei zu prüfen,

inwieweit das Konzept „Housing First“ dabei integriert und umgesetzt werden kann.

Das neue Wohnungsnotfallhilfekonzept soll bis März 2024 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.20 **Konzept für die Beteiligungsformate der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 22/SVV/0833
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der Hauptausschuss empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im letzten Absatz **zuzustimmen**:

.
.

Der Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung soll regelmäßig, **erstmalig im Juni 2023**, über den Stand der Erarbeitung informiert werden.

Abstimmung:
Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren der Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam (u.a. Werkstatt für Beteiligung, Beteiligungsrat) ein Konzept für Beteiligungsformate der Landeshauptstadt Potsdam auszuarbeiten, nach dem sich die Verwaltung zukünftig bei der Durchführung von Beteiligung orientieren soll.

Folgende Inhalte sollten Bestandteile des Konzeptes sein:

- Einheitliche Namensgebung der Formate für Potsdam
- Methodik der Durchführung
- Formulierung der Beteiligungsziele des Formats
- Vorschläge für weitere Einbindung der Beteiligten in den weiteren Verwaltungsprozess

Für ein besseres Erwartungsmanagement der Teilnehmenden sollten diese Informationen den Bürgerinnen und Bürgern in geeigneter Form zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung soll regelmäßig, erstmalig im Juni 2023, über den Stand der Erarbeitung informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.21 **Bodenuntersuchungen am Campus Griebnitzsee**
Vorlage: 22/SVV/0834
Fraktion DIE LINKE

Entsprechend der Empfehlung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.22 **Wiederöffnung der Straße Am Lustgartenwall für Fahrradfahrer und Fußgänger**
Vorlage: 22/SVV/0837
Fraktion CDU

Die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** (gemäß Selbstbefassung) empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Straße Am Lustgartenwall zwischen dem Parkplatz/Einmündung der Straße am Innenministerium im Osten und der Kreuzung Kietz-, Hoffbauer- und Dortustraße im Westen wird als Durchgangsstraße für Fußgänger und Fahrradfahrer wieder eröffnet. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darüber mit der Landesregierung zu verhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vom Ergebnis dieser Verhandlungen im März 2023 zu berichten. Diese weitere Urbanisierung der Innenstadt kann auch eine sinnvolle Ergänzung zur beschlossene Ertüchtigung des Uferweges zwischen Wassertor und Hinzenberg sein.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.23 **Konzeptvergabe für die Sellostraße 20 und 21**
Vorlage: 22/SVV/0838
Fraktion DIE LINKE

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

zu 6.24 **"Stromkastenstyling" Strom-, Schalt- und Verteilerkästen betreuen**
Vorlage: 22/SVV/0839
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung im 1. Absatz **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie Stromkastenstyling für interessierte Schulklassen, **Jugendeinrichtungen** und anderen interessierten Gruppen nach Berliner Vorbild (<https://www.stromnetz.berlin/fur-berlin/stromkastenstyling/stromkastenstyling-2022>) zusammen mit den städtischen Betrieben entwickelt werden kann.

.
. .
.

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport sowie folgender weiterer Ergänzungen **zuzustimmen**:

...

Dazu ist die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Potsdam zu suchen.

Das Ergebnis ist im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit sowie Bildung und Sport **und im Ausschuss für Kultur** im 1. Quartal 2023 vorzustellen.

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag mit der Ergänzung aus dem Ausschuss für Bildung und Sport **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport und vom Ausschuss für Kultur empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob und wie Stromkastenstyling für interessierte Schulklassen, Jugendeinrichtungen und anderen interessierten Gruppen nach Berliner Vorbild (<https://www.stromnetz.berlin/fur-berlin/stromkastenstyling/stromkastenstyling-2022>) zusammen mit den städtischen Betrieben entwickelt werden kann.

Dazu ist die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Potsdam zu suchen.

Das Ergebnis ist im Ausschuss für Ordnung und Sicherheit sowie Bildung und Sport **und im Ausschuss für Kultur** im 1. Quartal 2023 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.25 Petition „Volkspark für alle erhalten“ berücksichtigen
Vorlage: 22/SVV/0840
Fraktion CDU

Entsprechend der Empfehlung der Ausschüsse **für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** und **für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** wird die **Erledigung** des Antrags **festgestellt**, siehe Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen bzw. erledigten Drucksachen.

zu 6.26 Fasadengestaltung der Häuser der Studentenwohnanlage Breite-Seelenbinderstraße
Vorlage: 22/SVV/0843
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes fehlt.

zu 6.27 Park- und Grünanlagenpflege dauerhaft sichern
Vorlage: 22/SVV/0941
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 6.28 Ausreichend Mittel für Park- und Grünanlagenpflege einplanen
Vorlage: 22/SVV/0942
Fraktion CDU

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 6.29 Bekenntnis zum Tarifplan des ViP
Vorlage: 22/SVV/0952
Fraktion AfD

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, den Antrag **abzulehnen**.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordneten mögen beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Potsdamer ÖPNV-Tarifplan der ViP beibehalten werden kann trotz Initiative für ein bundesweites „49-Euro-Ticket“.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 6.30 Faire und gleiche Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"
Vorlage: 22/SVV/0980
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als städtischer Vertreter in der Gesellschafterversammlung des Klinikums „Ernst von Bergmann“ - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Beschäftigte, die innerhalb der Klinikgruppe an Standorten eingesetzt werden, an denen noch keine Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) durchgesetzt werden kann, beim Einsatz in Bereichen oder an Standorten mit TVöD-Bindung für ihre Tätigkeit nicht mehr untertariflich entlohnt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Januar 2023 über die eingeleiteten Maßnahmen informiert werden.

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt, gemäß § 23 Abs. 1 e) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksache als erledigt zu erklären.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 22/SVV/0980 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.31 Anschaffung von Dialogdisplays (Geschwindigkeitsanzeigen) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Vorlage: 22/SVV/0992

Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam, Bündnis 90/Die Grünen

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 6.32 Klima-Bündnis-Resolution zum Thema Klimaschutz und Energiearmut

Vorlage: 22/SVV/1004

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Resolution des Klimabündnisses zur Energiearmut für die Landeshauptstadt Potsdam zu begrüßen und die Forderungen an Bund und Land zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.33 Anpassung Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur

Vorlage: 22/SVV/1007

Fraktion Freie Demokraten

Der **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Terminanpassung im Punkt 1 **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur (aus 2017) anzupassen. Dabei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

1. Anpassung des Konzeptes ~~bis Ende Q2/2023~~ **bis Ende Q 4 2024** an die seit 2017 stattgefundenen Veränderungen, wie u.a. die Ausrufung des Klimanotstandes, dass beabsichtigte Ende der Produktion von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren, die rapide steigenden Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Elektromotoren sowie die fortschreitende Technik mit x-fachen Ladegeschwindigkeiten.
2. ...

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag in der Fassung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Ordnung und Sicherheit empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Standortkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur (aus 2017) anzupassen. Dabei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

- 1.) Anpassung des Konzeptes bis Ende Q 4/2024 an die seit 2017 stattgefundenen Veränderungen, wie u.a. die Ausrufung des Klimanotstandes, dass beabsichtigte Ende der Produktion von Fahrzeugen mit Verbrenner-Motoren, die rapide steigenden Neuzulassungen von Fahrzeugen mit Elektromotoren sowie die fortschreitende Technik mit x-fachen Ladegeschwindigkeiten.
- 2.) Anpassung des Gestattungsvertrages mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP):
 - Umsetzung und Anpassung der offenen Standorte (vor allem an P&R Parkplätzen und in allen Wohngebieten)
 - Schaffung von neuen Standorten für Schnellladesäulen
 - Austausch bestehender Ladesäulen in Schnellladesäulen (mind. 50 kW)
 - Nutzung von Bundes- und EU Fördermitteln
 - Sicherstellung der schnellen Reparatur defekter Säulen
 - Einwirkung der Landeshauptstadt Potsdam als alleinige Gesellschafterin auf eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungszeiten für private Ladesäulen

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.34 Selbstversorgung mit erneuerbaren Energien für Mieter:innen in Potsdam fördern

Vorlage: 22/SVV/1014

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Zurückgestellt, da das Votum des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität fehlt.

zu 7 Anträge

zu 7.1 Haushalt 2023/2024 Verwendung der Mittel für Freiwillige Leistungen

Vorlage: 22/SVV/1104

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 vorgeschlagenen Verwendung der Mittel für freiwillige Leistungen in einer Gesamtübersicht aufzulisten, dabei auf Produktebene (z.B. Produkt 55100) Mehr- und Mindeausgaben für die konkreten Massnahmen (Beispiel Volkspark, mit den konkreten Auswirkungen wie z.B. Verschiebung der Instandsetzung der Skateranlage) darzustellen und in den Fachausschüssen zu erläutern und zu begründen.

Alternativ vorzuschlagen, wie die Stadtverordneten in die Lage versetzt werden können, die konkreten Auswirkungen ihrer Entscheidungen in einer einfachen Übersicht zu erkennen und ggf. ihre Entscheidung oder Priorisierung treffen zu können.

Die Übersicht ist spätestens zusammen mit dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 Veräußerung von Immobilien im Stadtteil Krampnitz

Vorlage: 22/SVV/1099

Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird - auch als städtischer Vertreter in den kommunalen Unternehmen - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Ausschreibung zur Veräußerung von Grundstücken im Entwicklungsgebiet Krampnitz „KRA-Bestandsgebäude M.K3, M.K4, M.K5, M.K6“ abgebrochen wird.

Außerdem wird der Oberbürgermeister beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten, der die kleinteiligere Entwicklung des Gebietes und eine höhere Beteiligung Potsdamer Baugemeinschaften sicherstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung soll spätestens im März 2023 über den Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

zu 7.3 Signal aus Potsdam - Friedensverhandlungen in der Ostukraine anregen
Vorlage: 22/SVV/1141
Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Wobeto eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Said beantragt namens der Fraktion AfD die namentliche Abstimmung.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich über die einschlägigen kommunalen Verbände (z. B. dem Deutschen Städte- und Gemeindebund e. V.) für Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine einzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Märzsession 2023 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit 44 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 2 Ja-Stimmen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 7.4 Brunnenbohrung und Gartenbewässerung
Vorlage: 22/SVV/1089
Fraktion Freie Demokraten

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.5 Verkaufs-Exposé Krampnitz – Nordgebäude Stadtplatz Ost ruhend stellen, Moratorium!
Vorlage: 22/SVV/1051
Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und für Finanzen

zu 7.6 **Konzept Stadtteildialoge umsetzen und weiterentwickeln**

Vorlage: 22/SVV/1084

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Bürgerdialog kontinuierlicher zu gestalten und dazu an das im Januar 2019 vorgelegte Konzept Stadtteilkonferenzen/Stadtteilwanderungen und Bürgersprechstunden (Drucksache 19/SVV/0108) anzuknüpfen.

Besonderer Wert soll dabei auf eine langfristige Vorbereitung in Form einer abgestimmten Jahresplanung und auf eine gründliche Auswertung der Veranstaltungen gelegt werden.

Dazu soll im Januar 2023 eine Planung für die Stadtteildialoge und Stadtteilwanderungen im Jahr 2023 vorgelegt und im Hauptausschuss diskutiert werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Laut Information des Vorsitzenden wird eine getrennte Abstimmung gewünscht.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss wird

mit 22 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 18 Ja-Stimmen.

zu 7.7 **Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) 2022**

Vorlage: 22/SVV/1027

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der **Jugendhilfeausschuss** hat über die Vorlage vorab beraten und empfiehlt mit folgender Ergänzung im Punkt 2 des Beschlusstextes **zuzustimmen**:

1. ...
2. Der Fachbereich Bildung, Jugend und Sport wird beauftragt, die Kostenstrukturen und in der Folge die Höhe der Pauschalen für die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten der freien Träger **im Jahr 2023 und dann spätestens alle zwei Jahre**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, bringt die Vorlage ein.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Ergänzung im Punkt 2 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die „**Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam (Kita-Finanzierungsrichtlinie – KitaFR) 2022**“ einschließlich der Anlage tritt rückwirkend zum **01.01.2022** in Kraft.
2. Der Fachbereich Bildung, Jugend und Sport wird beauftragt, die Kostenstrukturen und in der Folge die Höhe der Pauschalen für die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertagesstätten der freien Träger im Jahr 2023 und dann spätestens alle zwei Jahre unter Beachtung der Tarifentwicklung und der allgemeinen Preissteigerung zu überprüfen. Insbesondere sind in einzelnen Kostenbereichen für die Bestimmung von Pauschalen die Aufgaben/Leistungen unter dem Gesichtspunkt von Qualitätsstandards weiterzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Pause von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Rederecht mit der Übergabe der Unterschriftenliste der Eltern der Montessori wurde durch Herrn Kolodziej von der Montessori Oberschule wahrgenommen.

Das Rederecht mit der Übergabe des Aufrufes und der Unterzeichnendenliste „Retten wir den Staudenhof...“ wurde durch Herrn Schönert wahrgenommen.

Das Rederecht mit der Übergabe der Vorschläge zum Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 wurde durch zwei Vertreter/innen des Projektteams wahrgenommen.

zu 9 Einwohnerfragestunde

19:15 – 19:57 Uhr

Die Frage zum Thema:

Wann wurde der Klimanotstand in der Landeshauptstadt Potsdam ausgerufen? (Frage 1)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Autofreie Innenstadt (Frage 5)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Staudenhof (Frage 2)

wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Treibhausgas-Budget der Stadt Potsdam (Frage 3)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Beschluss Klimaneutralität (Frage 4)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Anpassung an den Klimawandel in Potsdam (Frage 6)

Der Fragesteller ist nicht anwesend, so dass gemäß Anlage 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung auf die Beantwortung dieser Frage in der Einwohnerfragestunde verzichtet wird.

Die Frage zum Thema:

Wärmeversorgung unter Berücksichtigung der Klimaschutzziele (Frage 7)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

Die Frage zum Thema:

Umsetzungsstrategie Klimaschutz (Frage 8)

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

zu 7.8 Azubi-Wohnungen für Pflegefachkräfte/ für das kommunale Klinikum

Vorlage: 22/SVV/1148

Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und Sozial.DIE LINKE.Potsdam von der Stadtverordneten Dr. Zalfen eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freie Demokraten, beantragt folgendes:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Wohnangebot für Auszubildende ~~des kommunalen Klinikums~~ **der Potsdamer Kliniken** ausgebaut werden kann.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 20 Ja-Stimmen.

Nach 3 weiteren Redebeiträgen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt die Stadtverordnete Becker, Fraktion Freie Demokraten, die **Überweisung** in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**.

Die Stadtverordnete Dr. Zalfen, Fraktion SPD, beantragt die getrennte Abstimmung.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss wird

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 21 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Der Antrag auf Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach kontroverser Diskussion

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Reimann Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Brödn, Fraktion DIE aNDERE beantragt folgende Ergänzung im 1.Absatz:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Wohnangebot für Auszubildende des kommunalen Klinikums **und auf allen kommunalen Unternehmen** ausgebaut werden kann.

.
. .
.

Abstimmung:

Der Schluss der Debatte wird

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,

bei 17 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion der Freie Demokraten wird

mit 20 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 18 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE wird

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,

bei 16 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Wohnangebot für Auszubildende des kommunalen Klinikums und auf allen kommunalen Unternehmen ausgebaut werden kann.

Dazu

- **ist gemeinsam mit dem EvB der zusätzliche Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende zu ermitteln;**
- **sind geeignete Flächen, idealerweise auf oder am Klinik Campus zu identifizieren (z.B. durch die Überbauung von Parkflächen);**
- **ist mit dem Landesministerium für Infrastruktur und Landesplanung eine mögliche Förderung aus den Bundesmitteln für „Junges Wohnen“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zu sondieren.**

Auch weitere förderfähige Wohnformen, wie z.B. Internatswohnungen, sollen geprüft werden.

Der SVV ist im Mai 2023 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.9 Grundlagen der Geschichtsaufarbeitung und -vermittlung stärken

Vorlage: 22/SVV/1147

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in Ergänzung des Beschlusses DS 22/SVV/0744 (Potsdam-Museum) beauftragt, die konzeptionellen und finanziellen Ressourcen für die fachlich erforderliche Grundlagenarbeit zur Sicherung, Erfassung, Digitalisierung und Bereitstellung von archivwürdigen historischen Materialien (Schriftgut, Film- und Fotodokumente, Banner, Plakate u.a.) in den städtischen Institutionen (Stadtarchiv, Potsdam-Museum, Stiftung Lindenstraße u.a.) auf ein angemessenes Niveau anzuheben.

Dazu sind ein gemeinsames Gesamtkonzept zu entwickeln, ein Finanzrahmen – auch im Vergleich mit anderen Städten – zu bestimmen sowie zusätzliche Finanzierungsquellen zu recherchieren.

Die Ergebnisse sind der SVV im Juni 2023 vorzulegen.

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Sozial.DIE LINKE.Potsdam von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Mieter:innen langfristig schützen – Mietenpolitische Maßnahmen ausbauen

Vorlage: 22/SVV/1154

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bekämpfung des Mietanstiegs oberste Priorität einzuräumen und die notwendigen Ressourcen durch entsprechende organisatorische Maßnahmen bereitzustellen.

Mieter:innen schützende Maßnahmen und die Schaffung von zusätzlichem bezahlbarem Wohnraum müssen parallel entwickelt werden. Sie haben Vorrang vor allen anderen Stadtentwicklungsprojekten. Aus diesem Grund beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister dazu:

- bis Ende 2023 ein erstes Sozialraumscreening in allen Stadtteilen durchzuführen, das die Erstellung weiterer Sozialer Erhaltungssatzungen nach §172 BauGB zum Ziel hat. Der Stadtverordnetenversammlung ist mit dem Abschlussbericht über die Sozialraumuntersuchung eine Prioritätenliste zur Ausweisung potentieller Milieuschutzsatzungsgebiete, sowie ein Zeitplan zur Erstellung dieser vorzulegen.
- eine Anlauf- und Beratungsstelle für nichtkommerzielle Gemeinschaftsprojekte zu schaffen. Diese sind zudem, bspw. vertreten über das Miethäusersyndikat, in regelmäßigen Gremiensitzungen mit Verwaltung und Politik an der weiteren Stadtentwicklung zu beteiligen.
- eine Meldestelle für Bürger:innen und Initiativen in der Verwaltung für Fälle von Spekulation, Verdrängung etc. sowie zur Meldung von Leerstand einzurichten.
- gegenüber der Landesregierung nachdrücklich den Erlass einer Umwandlungsverbotsverordnung einzufordern und die hierfür notwendigen Nachweise über die Notwendigkeit der Verordnung zuzuarbeiten.
- die Erstellung der Milieuschutzsatzung im RAW Umfeld bis Ende des zweiten Quartals 2023 abzuschließen und durch die Stadtverordnetenversammlung beschließen zu lassen.
- Verwaltungsorganisatorische Maßnahmen zu treffen und einen eventuellen Mehrbedarf an Personal bei der Stelleplanung der Landeshauptstadt Potsdam im nächsten Haushalt zu berücksichtigen, um der Priorität der Entwicklung des Mieter:innenschutzes nachzukommen. Der Stadtverordnetenversammlung ist der personelle Mehrbedarf zur Erledigung der hier festgehaltenen Maßnahmen bis zum Ende des 1. Quartals 2023 mitzuteilen.

Der Antrag wird namens der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam von der Stadtverordneten Vandre eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.38 Radschnellwegplanung in Potsdam vorantreiben

Vorlage: 22/SVV/1159

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welche Bedingungen eine konkretisierende Planung/Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg in der Landeshauptstadt Potsdam vorangetrieben werden kann. Hierbei sind auch die Ideen der Nachbarn (Städte und Gemeinden des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie den angrenzenden Berliner Bezirken) einzubeziehen.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im April 2023, über die Rahmenbedingung zur Umsetzung zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.31 **Prioritätensetzung bei Haushaltseckwerten**

Vorlage: 22/SVV/1114

Fraktion DIE aNDERE

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE aNDERE vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Haushalt 2023/24 keine Mittel für Voruntersuchungen und Gutachten zur Errichtung des Stadtkanales oder eine Machbarkeitsstudie für das Garnisonkirchengrundstück einzustellen.

Die dafür vorgesehenen Mittel sollen stattdessen für Ausgaben in den Bereichen Kultur, Jugend und Soziales verwendet werden, die der Oberbürgermeister bislang wegen knapper Haushaltsmittel nicht in der Eckwerteplanung berücksichtigt hat, obwohl die Anliegen von den Stadtverordneten beschlossen wurden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt.**

zu 7.21 **Betreuung für Eltern von Frühgeborenen verbessern**

Vorlage: 22/SVV/0989

Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht sowie die Überweisung in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** und in den **Hauptausschuss** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Beratung von Eltern frühgeborener Kinder wird im Fachbereich Soziales zentral angesiedelt und personell angemessen ausgestattet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.14 Klimaneutraler ÖPNV
Vorlage: 22/SVV/1116
Fraktion Freie Demokraten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschliessen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsbetriebe Potsdam (ViP) vor dem Hintergrund der für 2035 angestrebten Klimaneutralität der LHP aufzufordern, zu prüfen, wie sich die ViP an der "Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr" des BMDV beteiligen kann. Dabei soll eine mögliche beantragte Förderung technologieoffen gestaltet werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** beantragt.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Baustellenmanagement verbessern
Vorlage: 22/SVV/1113
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung des Baustellenmanagements in Potsdam zu ergreifen.

Ziel ist dabei die Verringerung der Dauer der Beeinträchtigung des öffentlichen Lebens, des ÖPNV und des allgemeinen Straßenverkehrs durch Baustellen im und am öffentlichen Straßenraum, insbesondere im Bereich von Hauptverkehrsstraßen.

Dazu sind u. a. folgende Aspekte zu prüfen:

- Beschleunigung von Straßen- und Tiefbaubaustellen durch Zielvereinbarungen bei Terminen, Prämien für vorfristige Fertigstellung von Baumaßnahmen
- Beschleunigung von Baumaßnahmen durch die Definition kürzerer und schneller zu erledigender Bauabschnitte
- Verbesserte Koordination verschiedener Gewerke

- Restriktivere Genehmigungspraxis bei Baustellen unmittelbar an oder neben wichtigen Straßen, was die Inanspruchnahme von öffentlicher Verkehrsfläche durch Baumaßnahmen neben der Straße betrifft (Beispiel Zeppelinstraße)
- Freihaltung von Umleitungsstrecken für gesperrte Straßen von anderen Baumaßnahmen während der Sperrzeit der im Bau befindlichen Strecke
- Nutzung von Behelfsfahstreifen während der Bauzeit
- Schichtarbeit auf Straßenbaustellen die erheblich den Verkehr in Potsdam beeinträchtigen
- Flexible Nachjustierung von Lichtsignalanlagen entsprechend aktueller Verkehrsstrombelastung
- Weitere hier nicht genannte Vorschläge aus dem Bereich der Bauverwaltung selbst

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und ländliche Entwicklung ist bis Juni 2023 über den Stand zu informieren.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Krämer, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam beantragt, einen weiteren Anstrich mit folgendem Wortlaut zu ergänzen:

- inwiefern sichere Pop-Up-Radwege in der Zeit der Baustelle etabliert werden können, um den Radverkehr sicher an der Baustelle vorbeiführen zu können.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Ordnung und Sicherheit**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Darüber hinaus beantragt der Stadtverordnete Berlin, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam, die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Diese Geschäftsordnungsanträge werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.16 Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für sozial- und gesundheitsfördernde Maßnahmen in der LHP ab 2024
Vorlage: 22/SVV/1058**

Oberbürgermeister, Fachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, unter Verweis auf die Diskussion der Richtlinie im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion, eingebracht. Im Ergebnis sei die Richtlinie nach der Ausschussberatung ausgetauscht und im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Eichert, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** und Beratung unter Berücksichtigung der ausgetauschten Richtlinie im **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke bringt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag ein:

Nach zwei Jahren ist die Richtlinie zu evaluieren.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so ergänzte Vorlage wird einschließlich der ausgetauschten Anlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für sozial- und gesundheitsfördernde Maßnahmen in der LHP der Fachbereiche Öffentlicher Gesundheitsdienst und Soziales und Inklusion ab 2024 gemäß Anlage

Nach zwei Jahren ist die Richtlinie zu evaluieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Sitzungsleitung:

1. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Armbruster

zu 7.17 Kleingartenanlage „Hans-Sachs“ in Potsdam-West

Vorlage: 22/SVV/1150

Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam, Bündnis 90/Die Grünen

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 22/SVV/1115 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam und Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Nach der gemeinsamen Beratung, siehe Tagesordnungspunkt 7.32, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, geeignete planungsrechtliche Maßnahmen mit dem Ziel der dauerhaften Sicherung der gärtnerischen Nutzung der Kleingartenanlage „Hans-Sachs“ in Potsdam-West zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.32 Ankauf von Kleingartenflächen aus privatem Eigentum
Vorlage: 22/SVV/1115
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ankauf von Kleingartenflächen aus privatem Eigentum, dort wo sich dafür akzeptable Möglichkeiten bieten, zügig durchzuführen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 22/SVV/1150 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen.**

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktion DIE LINKE wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Sitzungsleitung:
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer

zu 7.18 Schutzstreifen für Radverkehr baulich abgrenzen
Vorlage: 22/SVV/1149
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Schutzstreifen für Fahrräder auf Straßen mit hohem Gefahrenpotenzial durch Schwellen baulich vom Rest der Straße zu trennen. Diese Maßnahme ist auf der neu sanierten Behlertstraße zwischen Humboldtbrücke und Gotischer Bibliothek unmittelbar nach Wiedereröffnung des sanierten Straßenabschnitts vorzunehmen.

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom Stadtverordneten Dr. Zöllner eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 Städtische Dienstleistungen in Karstadt-Gebäude

Vorlage: 22/SVV/1157

Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Neuordnung der Verwaltungsstandorte Gespräche mit den Eigentümern des Karstadt-Kaufhauses (Stadtpalais), zu führen und zu prüfen, ob und wie bürgernahe städtische Dienstleistungen wie z.B. der Bürgerservice oder ein Familienbüro in das Gebäude zu integrieren sind.

Ebenfalls zu prüfen ist die Integration sozialer Angebote Dritter, z.B. für Kinder und Jugendliche oder die zur Bereitstellung räumlicher Kapazitäten für weitere Akteure wie bspw. die Bürgerstiftung. Bei positivem Gesprächsverlauf ist ein Konzept zu erarbeiten und der SVV zur Beratung vorzulegen. Ein Zwischenbericht soll der SVV im März 2023 vorgelegt werden.

Der Antrag wird namens der Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz bringt namens der Fraktion SPD folgenden Änderungsantrag ein:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **weiter darin unterstützt**, im

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Krieg, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag einschließlich des Änderungsantrages der Fraktion SPD wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.20 Qualität von Volkspark und Lustgarten sichern und erhalten
Vorlage: 22/SVV/1106
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.13 Neupriorisierung Jugendclub Ostbloq - schneller sanieren!
Vorlage: 22/SVV/1112
Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Jugendclub Ostbloq wird in der Priorität der zu sanierenden Bauobjekte hochgestuft und seine Sanierung bereits im kommenden Haushalt eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.22 Gefallene Potsdamer des 2. Weltkriegs
Vorlage: 22/SVV/1081
Fraktion AfD

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie auf dem Neuen Friedhof, Heinrich-Mann-Allee 25, an dem der Gedenkstätte im Kriegerhain aus den 1920er Jahren gegenüberliegenden Achsenende eine Gedenktafel errichtet werden kann, die die Namen aller Potsdamer Gefallenen des 2. Weltkriegs enthält.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse der Prüfung im März 2023 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.23 Skulptur Sonja
Vorlage: 22/SVV/1082
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Skulptur „Sonja, Sportstudentin“ von Dietrich Rohde wieder am Brauhausberg aufgestellt werden kann.

Das Prüfergebnis ist bis März 2023 vorzulegen.

Der Antrag wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Kultur**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Abordnungen und nicht besetzte Stellen

Vorlage: 22/SVV/1117

Fraktion DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.25 Finanzielle Unterstützung der Tafel und Suppenküche und Ausbau der Schuldnerberatung und Allgemeinen Sozialen Beratung

Vorlage: 22/SVV/1030

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

Die finanzielle Unterstützung der Tafel Potsdam e. V. und der mit ihr kooperierenden Suppenküche der Volkssolidarität sowie die Erweiterung des Angebotes zur Schuldnerberatung und zur Allgemeinen Sozialen Beratung aufgrund des zu erwartenden steigenden Kundenaufkommens in der Gas- und Inflationskrise.

Zugleich ist zu prüfen, ob der jetzige Standort der Tafel den wachsenden Kapazitäten genügt und ggf. mit der Tafel nach Alternativen zu suchen.

Die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, bringt die Vorlage ein.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die finanzielle Unterstützung der Tafel Potsdam e. V. und der mit ihr kooperierenden Suppenküche der Volkssolidarität sowie die Erweiterung des Angebotes zur Schuldnerberatung und zur Allgemeinen Sozialen Beratung aufgrund des zu erwartenden steigenden Kundenaufkommens in der Gas- und Inflationskrise.

Zugleich ist zu prüfen, ob der jetzige Standort der Tafel den wachsenden Kapazitäten genügt und ggf. mit der Tafel nach Alternativen zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.26 Teilweise Aufhebung des Beschlusses 20/SVV/0425 vom 06. Mai 2020 - Faire Bezahlung in der Klinikgruppe "Ernst von Bergmann"

Vorlage: 22/SVV/1059

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.27 Neufassung der Taxitarifverordnung

Vorlage: 22/SVV/1061

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet, da diese bereits in der Hauptausschusssitzung am 30.11.2022 beraten wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den in der Landeshauptstadt Potsdam zugelassenen Taxen – Taxitarifverordnung – der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Anlage 1.

Der Oberbürgermeister wurde aufgefordert, im Zusammenhang mit der Erhöhung des Mindestlohnes bis zum Jahresende 2022 eine weitere Anpassung der Taxitarife vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.28 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 – FB 23 – Regionalteam 1-4 HzE /Jugendförderung u. -arbeit für die Jahre 2021 und 2022

Vorlage: 22/SVV/1062

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 („FB 23 – Regionalteam 1-4 HzE/Jugendförderung u. –arbeit“) im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 845.700 EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Hilfen zur Erziehung (HzE-Leistungen)**
2. **Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Deckungskreis 3012 („FB 23 – Regionalteam 1-4 HzE/Jugendförderung u. –arbeit“) im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 3.149.500 EUR im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Hilfen zur Erziehung (HzE-Leistungen)**

Die Deckung des Mehrbedarfes erfolgt

- **im Haushaltsjahr 2021 aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen der Geschäftsbereiche 2 und 9 und**
- **im Haushaltsjahr 2022 aus Minderaufwendungen/-auszahlungen bzw. Mehrerträgen/-einzahlungen des Geschäftsbereiches 1 und 2, sowie aus übertragenen Haushaltsermächtigungen (Haushaltsresten) 2021 des Geschäftsbereiches 2 und 5.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.29 Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Findling"

Vorlage: 22/SVV/1063

Einreicher: Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 7.30 Beschluss zur Berufung des Wahlleiters und des Stellvertreters für die Kommunalwahlen

Vorlage: 22/SVV/1093

Oberbürgermeister, Verwaltungsmanagement

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Dr. Stefan Tolksdorf wird als Wahlleiter gemäß § 15 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahIG) berufen.

Herr Kalle-Jonas Grüttgen wird als Stellvertreter des Wahlleiters gemäß § 15 des BbgKWahIG berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.12 Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Wohnblock Staudenhof

Vorlage: 22/SVV/1100
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 7.33 Projektstruktur zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für das Forum an der Plantage

Vorlage: 22/SVV/1142
Oberbürgermeister, Geschäftsstelle Bauen und Projekte

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.34 Sitzordnung im Plenarsaal

Vorlage: 22/SVV/1146
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

zu 7.35 Kommunikationsoffensive für umweltfreundliche Mobilität

Vorlage: 22/SVV/1151
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.36 Pop-Up-Radwege in Potsdam

Vorlage: 22/SVV/1155
Fraktionen Sozial.DIE LINKE.Potsdam und Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.37 Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen

Vorlage: 22/SVV/1158
Fraktion CDU

Konsensliste - in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Bildung und Sport

zu 7.11 Die Bearbeitung von „Klima-Anträgen“ bündeln
Vorlage: 22/SVV/1105
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 7.39 Finanzierung des Ausbaus der Tramlinie 96 zur Stadtbahn einschließlich der Erweiterung in den Potsdamer Norden
Vorlage: 22/SVV/1164
Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

zu 8 Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24

zu 8.1 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 1: Kein Stadtgeld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche
Vorlage: 22/SVV/1120
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

zu 8.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 2: Effiziente Geschäftsprozesse in der Stadtverwaltung
Vorlage: 22/SVV/1121
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

zu 8.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 3: Energie-Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 22/SVV/1122
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 4: Gewinnausschüttung der Potsdamer Stadtwerke
Vorlage: 22/SVV/1123
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

zu 8.5 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 5: Keine finanzielle Beteiligung am Aufwand der Schlösserstiftung (Parkeinritt)**
Vorlage: 22/SVV/1124

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in den Hauptausschuss

zu 8.6 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 6: Spürbare Verbesserungen im Bürgerservice der Stadtverwaltung**
Vorlage: 22/SVV/1125

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Ordnung und Sicherheit sowie in den Hauptausschuss

zu 8.7 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 7: Freiwillige Feuerwehren finanziell unterstützen**
Vorlage: 22/SVV/1126

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Ordnung und Sicherheit

zu 8.8 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 8: Planung Ortsumgehungsstraße um Potsdam**
Vorlage: 22/SVV/1127

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie in die Ortsbeiräte Eiche und Golm

zu 8.9 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 9: Erhalt und Schutz von Kleingärten in Potsdam**
Vorlage: 22/SVV/1128

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.10 **Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 10: Radschnellwege-Konzept mit Schnellstrecke Hauptbahnhof / Potsdam-West**
Vorlage: 22/SVV/1129

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

zu 8.11 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 11: Energieleitplanung zur Heizenergie aus regenerativen Quellen

Vorlage: 22/SVV/1130

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.12 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 12: Inselbühne auf der Freundschaftsinsel erhalten und fördern

Vorlage: 22/SVV/1131

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Kultur

zu 8.13 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 13: Einrichtung eines fachübergreifenden Teams für Klimaschutz und Energiesicherheit

Vorlage: 22/SVV/1132

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 8.14 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 14: Dialog mit Schlösserstiftung: Nutzung des Babelsberger Parks auch für Naherholung

Vorlage: 22/SVV/1133

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen, in den Hauptausschuss sowie in den Jugendhilfeausschuss

zu 8.15 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 15: Gemeinsame Baumpflege mit der Bürgerschaft

Vorlage: 22/SVV/1134

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung

zu 8.16 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 16: Jugend- und Freizeitfläche am Nuthepark / Hauptbahnhof finanzieren
Vorlage: 22/SVV/1135

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Jugendhilfeausschuss

zu 8.17 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 17: Sporthalle zur Nutzung für Vereine und Gruppen (ohne Schulsport)

Vorlage: 22/SVV/1136

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport und in alle Ortsbeiräte

zu 8.18 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 18: Freibad im Potsdamer Norden

Vorlage: 22/SVV/1137

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Bildung und Sport und in alle Ortsbeiräte

zu 8.19 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 19: Wohnblock „Staudenhof“ erhalten / sanieren

Vorlage: 22/SVV/1138

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes, für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

zu 8.20 Bürgerhaushalt Potsdam 2023/24 „TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger“ Nummer 20: Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Satzkorn und Marquardt

Vorlage: 22/SVV/1139

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der StVV

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Finanzen, für Klima, Umwelt und Mobilität, für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in die Ortsbeiräte Satzkorn und Marquardt

zu 10 Gremienbesetzung

zu 10.1 Neubildung Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 22/SVV/1086
Fraktion Freie Demokraten

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVer neu zu bilden.

Abstimmungsergebnis:
mit 40 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.2 Neubesetzung Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam (der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen)
Vorlage: 22/SVV/1156
Fraktionen

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden:

Stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter/-innen des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer)

<u>Fraktion</u>	<u>Mitglied</u>	<u>stellv. Mitglied</u>
SPD	1. Herr Tiemo Reimann 2. Herr Leon Troche	Frau Grit Schkölziger Frau Anke Dreier-Horning
Bündnis 90/Die Grünen	1. Frau Birgit Eifler 2. Herr Frank Otto	Frau Janny Armbruster Frau Wiebke Bartelt
Sozial.DIE LINKE. Potsdam	1. Frau Dr. Sigrid Müller	Herr Stefan Wollenberg
CDU	1. Herr Matthias Kaiser	Herr Björn Karl
DIE aNDERE	1. Frau Annina Beck	Herr René Kulke
AfD	1. Herr Chaled-Uwe Said	Herr Sebastian Olbrich
Freie Demokraten	1. Madeleine Floiger	Herr Dr. Patrick Arnold

Abstimmungsergebnis:
mit 40 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.3 Neubildung des Aufsichtsrates der Luftschiffhafen Potsdam GmbH
Vorlage: 22/SVV/1144
Fraktion SPD

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufsichtsrat der Luftschiffhafen Potsdam GmbH wird gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu gebildet.

Abstimmungsergebnis:
mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.4 Neubesetzung Luftschiffhafen
Vorlage: 22/SVV/1160
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Luftschiffhafen GmbH am 05.10.2022 gemäß DS-Nr. 22/SVV/0807 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 8 Abs. 1 lit b) des Gesellschaftsvertrages der Luftschiffhafen Potsdam GmbH folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

- | | |
|---|---|
| - über die Fraktion SPD
(2 Sitze) | Frau Grit Schkölziger
Herr Daniel Keller |
| - über die Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen (1 Sitz) | Herr Stephan Naundorf |
| - über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam
(1 Sitz) | Frau Marlen Block |
| - über die Fraktion CDU
(1 Sitz) | Herr Clemens Viehrig |
| - über die Fraktion DIE aNDERE
(1 Sitz) | Herr Roman Böttcher |
| - nach Einigung * mit der
Fraktion AfD über die Fraktion FDP
(1 Sitz) | Herr Uwe Dreyer |

*gemäß § 41 Abs. 2 Satz 5 BbgKVerf entscheidet bei gleichen Zahlenbruchteilen das Los, soweit die betroffenen Fraktionen keine Einigung erzielen.

Als Nachrücker/innen werden entsandt:

- | | |
|--|--------------------------|
| - über die Fraktion SPD | Herr Tiemo Reimann |
| - über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Herr Till Heyer Stuffer |
| - über die Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam | 1. Herr Peter Rieger |
| | 2. Herr Dr. Lutz Henrich |
| - über die Fraktion CDU | Frau Tabea Gutschmidt |
| - über die Fraktion DIE aNDERE | n.n. |
| - über die Fraktion FDP | n.n. |

Abstimmungsergebnis:

mit 39 Ja-Stimmen angenommen.

zu 10.5 Neubesetzung Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport

Vorlage: 22/SVV/1145

Fraktion SPD

Auf die Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herr Steve Schulz wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.

2. Frau Alma Kleen wird als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 11 Mitteilungsvorlagen

zu 11.1 Klimabericht 2020

Vorlage: 22/SVV/1096

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

zu 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 12.1 Prüfbericht bzgl. des Einsatzes alternativer Treibstoffe für Busse des VIP gemäß Beschluss: 20/SVV/0161

zu 12.1.1 Umsetzung Elektrifizierungsstrategie für die Busflotte der VIP

Vorlage: 22/SVV/1097

Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 12.2 Vorlage des Stadtentwicklungskonzeptes Hochhäuser
gemäß Beschluss: 20/SVV/1011**

**zu 12.2.1 Sachstand Stadtentwicklungskonzept Hochhäuser
Vorlage: 22/SVV/1206**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 12.3 Information zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an
Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking
gemäß Beschluss: 21/SVV/0393**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 29.11.2022 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im I. Quartal 2023 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf das **I. Quartal 2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 12.4 Ergebnis der Prüfung bezüglich 'Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes
in Klein-Glienicke'
gemäß Beschluss: 21/SVV/0490**

**zu 12.4.1 Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Klein-Glienicke
Vorlage: 22/SVV/1065**
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Die Mitteilungsvorlage **wird zur Kenntnis genommen.**

**zu 12.5 Berichterstattung bezüglich Sicherung Musikerviertel
gemäß Beschluss: 21/SVV/0859**

**zu 12.5.1 Musikerviertel
Vorlage: 22/SVV/1205**
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, verweist auf die Terminänderung in der Mitteilungsvorlage; 06.09.2023 und stellt diese anschließend zur Abstimmung.

Abstimmung:

Die Terminänderung auf den **06.09.2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Mitteilungsvorlage wird anschließend zur **Kenntnis genommen.**

zu 12.6 Vorlage Soziale Erhaltungssatzung der LHP zum Beschluss gemäß Beschluss: 21/SVV/0861

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 23.11.2022 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2023 gebeten.

Die Stadtverordnete Dr. Günther, Fraktion Sozial.DIE LINKE.Potsdam bittet um einen Zwischenbericht im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion im 1. Quartal 2023.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **Juni 2023** sowie die Berichterstattung im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion im **1. Quartal 2023** werden

mit 20 Ja-Stimmen angenommen.

zu 12.7 Vorlage eines Konzeptes bezüglich Hybridsitzungen in der Landeshauptstadt Potsdam gemäß Beschluss: 21/SVV/1025

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Dezernent für Zentrale Verwaltung, Herr Jetschmanegg, über den aktuellen Sachstand der technischen und organisatorischen Voraussetzungen gemäß Beschluss.

zu 12.8 Ergebnis zur Bereitstellung von Periodenprodukten in öffentlichen Gebäuden gemäß Beschluss: 21/SVV/1126

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 20.10.2022 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2023 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **Mai 2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 12.9 Ergebnis über die Schaffung moderner Bildungsinfrastruktur mit einem kommunalen Medienentwicklungsplan gemäß Beschluss: 21/SVV/1133

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 09.11.2022 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März 2023 gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf den **März 2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 12.10 Information über den Stand der Prüfung bezüglich Erweiterung Öffnungszeiten Bibliothek gemäß Beschluss: 21/SVV/1363

zu 12.10.1 Erweiterung Öffnungszeiten Bibliothek Vorlage: 22/SVV/1066

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 12.11 Ergebnis der Organisationsuntersuchung im Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration gemäß Beschluss: 22/SVV/0119

Der Verfahrensvorschlag des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bezüglich einer Berichterstattung im Hauptausschuss am 14.12.2022, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 12.12 Ergebnis des durchgeführten Fachgesprächs zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an Potsdamer Schulen gemäß: 22/SVV/0159

zu 12.12.1 Fachgespräch zur Verbesserung der Bildungs- und Förderungsqualität an Potsdamer Schulen Vorlage: 22/SVV/1167

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 12.13 Ergebnisse der Standortprüfung und Vorlage eines Verfahrensvorschlags bezüglich der Durchführung von nichtkommerziellen Freiluftpartys für Jugendliche im Potsdamer Stadtgebiet gemäß Beschluss: 22/SVV/0724

zu 12.13.1 Freiluftpartys
Vorlage: 22/SVV/1168
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Heuer, verweist auf die Terminänderung in der Mitteilungsvorlage; 03.05.2023 und stellt diese anschließend zur Abstimmung.

Abstimmung:
Die Terminänderung auf den **03.05.2023** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Mitteilungsvorlage wird anschließend zur **Kenntnis genommen.**

zu 12.14 Bericht bezüglich Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gemäß Beschluss: 22/SVV/0725

zu 12.14.1 Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur
Vorlage: 22/SVV/1092
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 12.15 Sachstand bezüglich Räumlichkeiten FAIR Boxen gemäß Beschluss: 22/SVV/0798

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, über den aktuellen Sachstand.

zu 12.16 Bericht - Arbeitsfähigkeit des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) gemäß Beschluss: 22/SVV/0818

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, u.a. über den aktuellen Sachstand der Ausschreibungen, die Vorstellungsgespräche am 13.12.2022 und die Evaluierung der Rufbereitschaft.